



wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 034/2022, September 2022

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

Christopher Drexler ist neuer Landeshauptmann



Feierlicher Empfang durch eine Passailer Abordnung von Mag. Christopher Drexler mit Gattin Iris nach der Angelobung im Landhaus Graz.

hervorgehoben

Landesrechnungshof Prüfung in Passail



PRÜFBERICHT

Querschnittsprüfung der Marktgemeinden Passail und Neumarkt in der Steiermark

„Alles Paletti!“

Seite
15

thema

Nachhaltig Leben in Passail



Seite
6

gratulation

Neuer Direktor - Musikschule Passail



Raphael
Kühberger
MA

Seite
24



» **Mag. (FH) Peter Manfred Harrer**
1. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Boden g´scheid nutzen!

Eine Wanderausstellung als Initialzündung für Entwicklung

Der Verein LandLuft ermuntert Gemeinden, sich mit Baukultur – also mit ihrer eigenen Zukunft – auseinanderzusetzen. Mit der Präsentation der Baukulturgemeinden in einer Ausstellung zeigt LandLuft auf, wie Kommunen ihre Ressourcen in intelligente und nachhaltige Projekte investieren und damit einen Mehrwert für die Menschen vor Ort schaffen. Die Ausstellung zeigt konkrete Projekte und Lösungswege und lässt jene Menschen zu Wort kommen, die diese Projekte erst möglich gemacht werden. Ziel ist es, möglichst viele zum Nachahmen zu motivieren und gute Stimmung für Veränderung zu schaffen.

Mit Positiv-Beispielen versucht LandLuft Gemeinden und Initiativen in ganz Österreich zu guter Baukultur und einem größeren Engagement im Umgang

mit der raren Ressource Boden zu inspirieren. Die Wanderausstellung präsentiert die Gewinner*innen des Baukulturgemeinde-Preis 2021 und zeigt ihre Strategien für mehr Lebensqualität vor Ort. Gezeigt werden Gemeinden und Initiativen, die mit gutem Beispiel in Sachen Baukultur und Bodenschutz vorangehen.

Warum ist diese Ausstellung in Passail?

Die Marktgemeinde Passail zählt zu den Kommunen mit der höchsten Lebensqualität im Almenland. Um dies zu erhalten und der Abwanderung in die Ballungsräume entgegen zu wirken, will die Gemeinde Passail ihre Bürger*innen für neue Wege des Zusammenwohnens und der Nutzung von Leerständen sensibilisieren und begeistern. Die Ausstellung „Boden g´scheid nutzen“ soll einerseits auf den umsichtigen Umgang mit dem wertvollen Gut „Boden“ aufmerksam machen und andererseits durch die gezeigten Best Practice Beispiele zu weiteren Umsetzungsideen in Passail anregen.

Von 3.9. bis 28.9. im Co-Working Markt 2 und am Hauptplatz Montag bis Freitag von 09.00 – 18.00 Uhr Schauen sie sich das an!

Schönen Schulstart und einen wunderbaren Herbst!

Vizebürgermeister Mag. (FH) Peter Manfred Harrer



» **Dipl.-Ing. (FH) Werner Berghofer**
2. Vizebürgermeister

Sehr geehrte Passailerinnen und Passailer!

LH Christopher Drexler

Der neue Landeshauptmann der Steiermark ist ein Passailer! Bei der Wahl von Christopher Drexler zum Landeshauptmann durch den steirischen Landtag am 4. Juli waren der gesamte Vorstand der Marktgemeinde, gemeinsam mit unseren beiden Musikkapellen Arzberg und Passail, vor Ort in Graz. Somit waren wir nicht nur unter den ersten Gratulanten, sondern konnten auch gleichzeitig unsere Wertschätzung gegenüber dieser verantwortungsvollen Aufgabe und eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit bekräftigen. Ein ganz großes Dankeschön gilt allen Musikern und Begleitern, die gemeinsam mit uns in Graz mit dabei waren.



Tolle Events

In Passail ist immer was los! Unter diesem Motto kann man den vergangenen Sommer in allen Ortsteilen der Marktgemeinde Passail beschreiben. Egal ob Sportveranstaltungen, Rennen & Turniere, Feste & Feiern, Ausstellungen, Konzerte & Vorträge oder auch Bezirkstreffen; Passail stand in vielen Bereichen im Mittelpunkt. Gerade deshalb möchte ich mich als Gemeindevorstand bei allen Veranstaltern, Organisatoren und Vereinen für die unzähligen freiwilligen Stunden ihrer Helferinnen und Helfer bedanken. Wir alle wissen, dass ohne diesen Einsatz viele Veranstaltungen einfach nicht möglich wären. Speziell auch die Hilfe der Vereine untereinander ist gerade bei großen Veranstaltungen wichtig und wird - wann immer es geht - auch seitens der Gemeinde und unserer Mitarbeiter voll unterstützt. Gerade diese Feste vor Ort geben uns die Möglichkeit, sich mit Freunden und Bürgern über alltägliche Dinge auszutauschen und darüber hinaus wird auch Passail als attraktive und lebenswerte Gemeinde wahrgenommen.

Ich wünsche uns allen einen angenehmen Abschluss des heurigen Sommers und natürlich den Kindern kommenden Herbst einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!

Euer Vizebürgermeister
DI (FH) Werner Berghofer

Impressum Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Passail, Bgm. Mag. Eva Karrer, Markt 1, 8162 Passail | **Offenlegung gem. Mediengesetz:** Die amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Passail, dient der Information der Passailer Bevölkerung **Redaktionelle und grafische Gestaltung:** Marktgemeinde Passail, Sarah Pichler, **Druck:** Creativ Agentur Leitner, **Fotos:** Marktgemeinde Passail, Foto Andrea, Fotoglick, pixabay.com oder direkt am Bild vermerkt | **Lokalberichte:** Texte, Fotos und damit verbundene Rechtsverantwortung liegt bei den übermittelnden Institutionen | **Kontakt:** Marktgemeinde Passail, Tel.: 03179 23300, Mail: marktgemeinde@passail.at, Web: www.passail.at



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Aktuell wird viel über Zuständigkeiten diskutiert. Ob am Stammtisch, zuhause oder im Gemeindeamt. Anbei einige Erklärungen dazu: Die Gemeinde ist für die Betreuung und Erhaltung unseres gemeinschaftlichen Eigentums verantwortlich und zuständig. Dies ist z.B. die Erhaltung der Schul- u. Kindergartengebäude, die Gemeindewegeerhaltung oder auch die Erhaltung oder Errichtung von öffentlichen Kanal und Wasserleitungen. Dafür müssen von Gemeindebürgern auch Gebühren bezahlt werden. Für die Betreuung oder Erhaltung von Privateigentum ist die Gemeinde NICHT zuständig. Für Privatwege, private Gärten, private Wasserleitungen oder private Kanalanla-

gen sind die jeweiligen Eigentümer oder Eigentümergemeinschaften zuständig. Diese Verantwortung muss der/die Eigentümer/Eigentümergemeinschaft selbst wahrnehmen.

Rechnungshofprüfung

Es vergeht kein Monat, in dem nicht Bürgermeister*innen für Amtsvergehen angezeigt werden. Wird ein Bürgermeister verurteilt, muss er die Strafe aus eigener Tasche bezahlen bzw. trifft ihn eine persönliche Haftung. Das ist ein Grund, warum ich sehr bedacht darauf bin, dass alle gesetzlichen Richtlinien eingehalten werden. Ein zweiter Grund ist, dass wir nur so die Gleichbehandlung aller Bürger*innen garantieren können. Gerade die, in den letzten Monaten stattgefundenen Prüfung des Rechnungshofes, hat diesen Weg für richtig befunden und uns ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Ortsentwicklung

Wir sind eine Abwanderungsgemeinde und müssen alles daran setzen, dass junge Menschen nicht fortziehen, sondern sich in unsere

Gemeinde niederlassen. Wir versuchen seit einigen Jahren der Abwanderung Einhalt zu gebieten, können aber z.B. Grundeigentümer nicht zwingen einen Bauplatz zu verkaufen. Es muss aber allen klar sein, dass weniger Einwohner auch verschiedene Auswirkungen auf die vorhandene Infrastruktur bedeutet. Es werden z.B. die anfallenden Kosten für Müll, Wasser und Kanal immer auf die vorhandenen Köpfe aufgeteilt werden. D.h weniger Einwohner, höhere Gebühren. Auch bedeuten weniger Einwohner, weniger Umsätze in den Geschäften – Geschäftsschließungen drohen. Ertragsanteile und Kommunalsteuer werden weniger, die Erfüllung der Gemeindeaufgaben wird immer schwieriger. Dem versuchen wir mit einer politisch aktiven Ortsentwicklung entgegen zu wirken und unser Weg wird von Experten als wichtig und richtig bestätigt.

Sehen wir gemeinsam positiv der Zukunft entgegen.

Eure Bürgermeisterin
Mag. Eva Karrer

Die nächste Gemeindezeitung

Erscheinung: Anfang November

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens 14. Oktober an:

marktgemeinde@passail.at

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1

8162 Passail

Tel.: 03179 23300

Fax: 03179 23300-30

marktgemeinde@passail.at

www.passail.at

Amtsstunden und Bürgerservice

MO: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr

DI: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr

MI: 8:00-12:00 Uhr

DO: 8:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr

FR: 8:00-12:00 Uhr

Amtsstunden Bauamt Passail

MO: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr

MI: 8:00-12:00 Uhr

FR: 8:00-12:00 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeisterin Karrer

MO: 9:00-12:00 Uhr

DO: 9:00-12:00 Uhr

FR: 9:00-12:00 Uhr

Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht.

Kontakte Vizebürgermeister:

Vbgm. Peter Manfred Harrer
Tel.: 0664 88 58 00 17

Vbgm. Werner Berghofer
Tel.: 0664 23 01 077

Amtsstunden Standesamt Passail Martha Maier

MO: 8:00-12:00 Uhr

DI: 13:00-17:00 Uhr


DO: 13:00-17:00 Uhr

FR: 8:00-12:00 Uhr

inhalt

- 2-3 **Grüßworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-19 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 6-7 **Frauennetzwerk** Passail
- 20-24 **Bildungseinrichtungen** Kindergärten, Schulen & Betreuung
- 25 **Gesunde Seite** der Gesundheitsplattform Passail
- 26-27 **Einsatzorganisationen**
- 28-44 **Lokalberichte** und Vereinsleben
- 45-48 **Veranstaltungsankündigungen**

**FIT MACH MIT IN
ARZBERG**



Flexibler
10er Block
um nur €80

**Jeden Mittwoch im Turnsaal
von Arzberg**

"FEEL YOUR BODY" Oktober bis März
17.45 Uhr - 18.45 Uhr
*Stretching, Rückentraining,
Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeit*

"BODYWORKOUT" Ganzjährig
19.00 Uhr - 20.00 Uhr
*Zirkeltraining, Bodyworkout
Intervall Training*

Let's
Do This

*Info und Anmeldung : Martina Pieber
0664/5250005*

WKO 
Der Markthandel
STEIERMARK

Michaels-Kirtag
29. September 2022

Markt

**von 7 bis 12 Uhr
am Hauptplatz Passail**



Blumenausflug
Freitag, 23. September 2022
Treffpunkt: 13 Uhr beim FF
Parkplatz in Passail

Anmeldung bitte unter:
Tel.: 03179/23300




REPAIR
Café

Samstag, 8. Oktober 2022
im Kultursaal Passail

Veranstaltungsankündigungen

Lasst uns gerne eure Veranstaltungstermine zukommen, wir bewerben sie kostenlos über:

- »» Gemeindezeitung
- »» Facebook
- »» Homepage (www.passail.at)
- »» Instagram

Übermittlung per Mail an: marktgemeinde@passail.at

Lebenslauf - Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler

Geb. am 15. März 1971 in Graz

Verheiratet mit Iris seit August 2021

4 Kinder (Stephanie, Antonia, Theodor und Ferdinand)



Ausbildung:

1981 - 1989

1989 - 1995

Bundesrealgymnasium Graz, Keplerstraße
Studium der Rechtswissenschaften

Politische Laufbahn:

1988 - 1990

1991 - 1993

1992 - 1996

1994 - 1998

Landesobmann der Union Höherer Schüler

Landesobmann der Jungen ÖVP

Landessekretär des Steirischen ÖAAB

stv. Vorsitzender der ÖAAB/ÖVP-Fraktion in der
Arbeiterkammer

1994 - 2000

Vorstandsmitglied in der
Arbeiterkammer Steiermark

1996 - 2000

Geschäftsführer des „Modell Steiermark“

1999 - 2000

Fraktionsvorsitzender der ÖAAB/ÖVP-Fraktion in
der Arbeiterkammer

2000 - 2003

Mitglied des Vorstandes der Bundesarbeitskammer

2000 - 2014

Abgeordneter zum Landtag Steiermark

2003 - 2014

Klubobmann des Landtagsklubs der Steirischen
Volkspartei

seit 24.06.2006

Landesobmann des Steirischen ÖAAB

11.03.2014 - 18.06.2015

Landesrat für Wissenschaft & Forschung,
Gesundheit und Pflegemanagement

18.06.2015 - 25.04.2017

Landesrat für Gesundheit, Pflege, Wissenschaft
und Personal

25.04.2017 - 19.12.2019

Landesrat für Kultur, Gesundheit, Pflege
und Personal

19.12.2019 - 04.07.2022

Landesrat für Kultur, Europa, Sport und Personal

seit 04.07.2022

Landeshauptmann der Steiermark



NACHHALTIG LEBEN und dabei SPAREN in PASSAIL

Wo können PassailerInnen nachhaltig leben und sparen?

Hier finden alle Interessierten einen Überblick, wo es bei uns in der Region schon die Möglichkeit nachhaltiger zu leben gibt.

Begonnen hat alles im Jahr 2019 mit dem VW-Golf **E-Hans** in Kooperation mit der Fa. Lembacher KFZ. E-Hans steht den BürgerInnen zum Ausleihen zur Verfügung. Buchen können Sie „ihn“ unter **www.ever-green.at/passail**

Inspiziert von so manchen Initiativen der Städte gibt es bei uns seit Sommer 2021 als Erweiterung unserer Bücherei und ihren Öffnungszeiten – die **BÜCHERTANKSTELLE** mit Lesestoff zum Ausborgen – aber auch zum Hineingeben von gut erhaltenen, zeitgemäßen Büchern – am Karl-Heinz-Charusa-Platz (Untergasse gleich im Anschluss an die Bücherei).



Um gerade auch im Bereich Kleidung/Diverses dem einstigen Lieblingsstück eine 2. Chance zu geben, entstand im Frühjahr 2021 der **EMMI-LADEN** in der Obergasse. Wenn auch der Schwerpunkt auf Bekleidung liegt, so findet sich auch das eine oder andere Paar Schuhe, Geschirr oder vielleicht die passende Deko zur Jahreszeit. Warum nicht mal dort schmökern und schauen ob sich was findet – ist erstens ökologisch nachhaltig und somit ressourcenschonend – abgesehen von der Freude die es macht, ein „Schnäppchen“ erwischt zu haben!

Aber der Knaller ist – die Möglichkeit, beim Verein **Miteinander im Almenland** – aktuell 2 Klimatickets (für die Steiermark) ausborgen zu können. Dafür muss man/frau nur rechtzeitig anrufen und für den entsprechenden Tag das Ticket reservieren lassen und schon ist man mit den Öffis in der ganzen Steiermark gratis und somit nachhaltig unterwegs!

Darüber hinaus findet aktuell 1-2 mal pro Jahr – initiiert von Tom Schweiger und Martin Auer ein **Repair-Café** statt. Dort kann jede/r nicht mehr funktionierende Geräte hinbringen um sie checken zu lassen. Bestenfalls ist es mit einer kleinen Reparatur Vorort – von ExpertIn oder HobbybastlerIn – wieder einsatzfähig wie zuvor. **Nächster geplanter Termin:** Kultursaal Passail, 08.10.2022

Weitere Tipps um Abfälle zu vermeiden und zusätzlich ihr Geldbörserl zu schonen finden Sie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung auf Seite 28. (Ausgabe: 033-2022) Juli 2022.

WAS gibt es sonst noch über unser aktuelles Angebot hinaus?

Greendrive – die App für Pendler
Fahrgemeinschaften schnell und flexibel finden – das steckt

hinter der Idee von Greendrive. Geschäftsführer Jonathan Gutsch hat sie 2018 gegründet und zielt vor allem auf Unternehmen. Über seine App sollen sich Mitarbeiter zu gemeinsamen Fahrten verabreden.

Aus Usersicht sprechen für die App geringere Kosten, Zeitersparnis und der soziale Austausch mit anderen Pendlern. (Quelle: Kleine Zeitung)

Die **Pendlerinitiative** bietet unter **Mitfahrbörse.st** ein ähnliches Service.

NEU in Planung in Passail: Aktion „Pflück mi!“

In der Aktion geht es darum, dass gekennzeichnete Obstbäume (Pflück-mi-Band), von BesitzerInnen zum Ernten zur Verfügung gestellt werden. Von diesen Pflück-mi-Bäumen darf gratis genascht/gepflückt werden.

Haben Sie einen Obstbaum, den Sie zur Verfügung stellen wollen? Bitte um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde unter der Nummer: 03179 / 23 300

Ausleihen (GRAZ)

Dingeborg borgt's

Schlagbohrmaschine, Blutdruckmessgerät, Hängematte, das Angebot von Dingeborg (Stadtbibliothek der Dinge) ist vielfältig. Man kann sich Haushaltsgeräte, Werkzeug und vieles mehr für 14 Tage gratis ausleihen. Die Ausleihe passiert über die Website der Stadtbibliothek oder vor Ort – Voraussetzung dafür ist eine Mitgliedschaft der Stadtbibliothek. Probleme mit der Rückgabe gab es bis jetzt noch keine, heißt es. Im Gegenteil, dass Angebot wird aufgrund der großen Nachfrage erweitert werden. Highlight der Sammlung mit Rund 80 Leihartikel ist die Nähmaschine. (Quelle: Kleine Zeitung)

„Youtreff“ Kunstprojekt im „Youtreff“

Der steirische Dachverband der offenen Jugendarbeit fördert jedes Jahr in mehreren Gemeinden ein Jugendprojekt. Heuer fiel die Wahl auf unseren „Youtreff“ in Passail. Im Rahmen eines Kunstprojektes erarbeiteten



die Jugendlichen aus Passail und Umgebung gemeinsam mit KünstlerInnen ein Konzept. Darin ging es um die Neugestaltung und die Umsetzung – die die Jugendlichen selbst durchführten – von 3 Räumen (Disco, Spiele- und Leseraum) in ihrem „Youtreff“. Zusätzlich erhielten sie einen „Wuzzlertisch“, der gebraucht erstanden wurde. „Wir finden das total super“, so Anna Karrer (17) und Sophia Beikircher (12) – zwei überzeugte „Youtreff“-Besucherinnen.

„Generation Zukunft“

**Folgende Veranstaltungen
laufen im Oktober:**

- Online Comic-Workshop



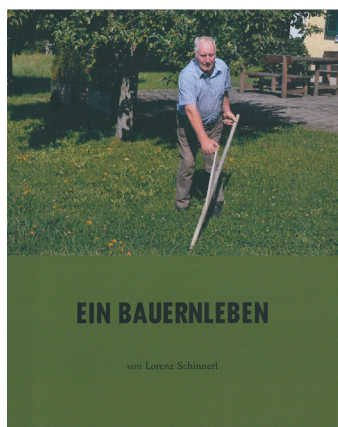
- Exkursion
- Selbstschutzkurs
- Workshop der AK
- Tanzparty

Konkrete Infos unter: www.gen-z.at

Das Projekt Generation Zukunft läuft noch bis Ende 2022.

Buchtipp

von Eva Karrer



Ein Bauernleben von
Lorenz Schinnerl



Lorenz Schinnerl erzählt in diesem Buch aus seinem Leben als Bauer im Passailer Kessel. Mit verschiedenen Geschichten wird dem Leser das bäuerliche Leben in unserer Region der letzten 60 Jahre näher gebracht. Er erzählt Geschichten aus seiner Kinder-, und Jugendzeit, z. B wie er einen Ochsen verkauft hat oder über seinen ersten Zahnarztbesuch. In einer Geschichte geht es um das bäuerliche Arbeitsjahr 1955 – in einer anderen Geschichte über den Flachsbaum.

Darüber hinaus gibt das Buch Einblicke über Arbeitsweisen auf einem Bauernhof früher.

Das Buch ist ein Buch für die ganze Familie (alle Generationen). Immer wieder erscheinen auch Geschichten von Lorenz Schinnerl im Steirischen Bauernkalender.

In der **öffentlichen Bücherei Passail** gibt es das Buch **ab Herbst** zum Ausborgen.

Alle unsere Buchtipp finden Sie auch auf unserer Website unter [www.frauen**netzwerk**-passail.at](http://www.frauennetzwerk-passail.at)



Immer auf dem **neuesten Stand** – Aktuelles des FNW unter [www.frauen**netzwerk**-passail.at](http://www.frauennetzwerk-passail.at)

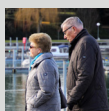


anti-teuerungspaket der bundesregierung

Das Anti-Teuerungspaket der Regierung besteht aus vielen einzelnen Maßnahmen. Welche sind das? Und wie kommen Sie zu Ihrem Geld? AK und ÖGB bewerten das Anti-Teuerungspaket der Bundesregierung teilweise positiv. Obwohl die vielen Einmalzahlungen gerade für kleine Einkommen wenig nachhaltig sind, helfen sie zumindest kurzfristig gegen die Teuerung. Damit Ihnen keine der Unterstützungsleistungen entgeht, hat die AK eine Checkliste zusammengestellt.

Alle Leistungen auf einen Blick – je nach ihrer familiären und finanzieller Situation gibt es:

- Familienleistungen
- 300-Euro-Teuerungsausgleich
- Klimabonus
- Teuerungsbonus
- Einmalzahlung für Pensionist:innen und Teuerungsabsetzbetrag von bis zu 500 €
- Steuerfreie und SV-freie Prämie
- Abschaffung der kalten Progression
- Valorisierung der Sozialleistungen



Genauer finden Sie unter: www.arbeiterkammer.at

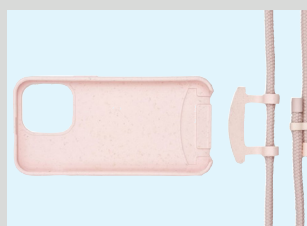
👍 ökotipp

UNUYA - Handyhüllen- und Ketten

Alle unseren Materialien sind biologisch abbaubar und unbedenklich für die Umwelt.

Da die meisten Komposthaufen zu Hause nur eine Temperatur von ca. 30 Grad Celsius erreichen, empfehlen wir dir, deine Handyhülle in der Bio-Mülltonne zu Hause zu entsorgen. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass die Hülle richtig kompostiert wird.

www.unuya.com



veranstaltungstipps

24.9., 30. Passailer Volkslauf

Marktplatz Passail

Kinderläufe ab 13.45 Uhr,
Hauptlauf 16.00 Uhr



1.10., Jungschar-Startfest

Arzberg-Passail,
Pfarrhofareal Passail
ab 14.00 Uhr

Fragen an das Bauamt

Wir möchten Fragen, die das Bauamt oft beantwortet muss, hier zusammenfassend beantworten.

1) Warum kann ich auf meinem Grund nicht machen was ich will?

Jeder Bürger hat Rechte und Pflichten. Man kann solange auf seine Rechte beharren, solange man kein Recht eines anderen verletzt. Bauen sie ein Gebäude auf ihrem Grundstück ohne Baukommission, verletzen sie die Rechte ihrer Nachbarn. Diese haben das Recht, ihre zugesprochenen Nachbarrechte lt. Steiermärkischem Baugesetz wahren zu können. Rücksicht auf die Rechte anderer zu nehmen ist für das gemeinsame, friedliche und nachbarschaftliche Zusammenleben dringend notwendig und gesetzlich normiert.

2) Warum ist die Baukommission eines anderen Bauwerbers schon ausgeschrieben, obwohl ich meinen Plan vorher gebracht habe?

Bis es zu einer Ausschreibung einer Baukommission kommt, ist im Hin-

tergrund viel passiert. Vorbildliche Planverfasser stimmen das Bauvorhaben mit dem Bausachverständigen und dem Bauamt ab, um bis zur Baukommission alle Unklarheiten beseitigen zu können und die Einreichpläne und die notwendigen Unterlagen für die Behörde und die Nachbarn gesetzmäßig aufbereiten zu können. Solche Vorbereitungsphasen können durchaus bis zu einem Jahr dauern. Werden diese Planunterlagen dann eingereicht, kann recht schnell eine Baukommission abgehalten, und der Bau begonnen werden.

Wird ein Plan ohne vorbereitende Besprechungen eingereicht, folgt diese Abklärungsphase erst danach. Der Bausachverständige hat erst dann die Möglichkeit den Plan zu begutachten und bei Notwendigkeit Unterlagen nachzufordern, um eine Beurteilung vornehmen zu können. Einige Sachverhalte können weitere Fragen aufwerfen. Die Baukommission wird erst nach vollständiger Abklärung, Vorliegen aller

Einreichunterlagen und Übereinstimmung der Pläne mit den Rechtsvorschriften ausgeschrieben. Dies kann natürlich einige Monate in Anspruch nehmen.

3) Standfestigkeit Baugrubensicherung (Hangwässer)?

In der Gemeinde Passail gibt es 2 Möglichkeiten die Oberflächenwässer zu entsorgen.

a) Abfluss in einen Oberflächenwasserkanal mit vorgeschaltetem Retentionsbecken und Anschlussbeitrag am RW-Kanal

b) Versickerung auf eigenem Grund unter der Bedingung, dass das Wasser auch versickert. Dies muss mit einem Bodengutachten und Bodenschürfungen nachgewiesen werden.

Aus diesem Grund ist es möglich, dass ein Nachbar mit Kostenbeteiligung in den öffentlichen Kanal einleitet und der andere Nachbar sein Oberflächenwasser auf eigenem Grund versickern kann. Hier kostet natürlich das Bodengutachten.

Für die Gemeinde ist es

wichtig, dass das Oberflächenwasser ordnungsgemäß entsorgt wird und bei einem normalen Starkregen keine Überschwemmungen drohen.

4) Der Baggerfahrer hat uns diese Ausführung entgegen der Planung empfohlen, warum müssen wir das nun rückbauen?

Der Bauherr und der Bauführer sind in der Verantwortung den baubehördlich genehmigten Plan so umzusetzen, wie er genehmigt worden ist. Sollten Änderungen während der Bauphase notwendig werden, müssen diese der Baubehörde gemeldet werden. Die Baubehörde muss diese Änderungen wiederum bzgl. der Vereinbarkeit mit den gesetzlichen Regelungen prüfen. Ist die Änderung nicht genehmigungsfähig muss diese rückgebaut werden. Empfohlen wir die Rückfrage an den Bauführer, wenn ein Mitarbeiter konstruktive Änderungsvorschläge während der Bauphase einbringt. Der konzessionsierte Bauführer weiß, was zu tun ist.

In der Gemeinde wurde saniert!



Kosten:
€ 75.000,00

Dachsanierung bei der öffentlichen Bücherei

Ausgeführt von der Firma Klammler, Lamm
Teilweise gefördert vom Bundesdenkmalamt und dem Revitalisierungsfond



Kosten:
€ 35.000,00

Neue Brücke in der Untergasse

Ausgeführt von der Firma Feldgrill
Teilweise gefördert von den Bedarfszuweisungsmitteln



Kosten:
ca. € 98.000,00

Straßensanierung bei Harrer-Weg

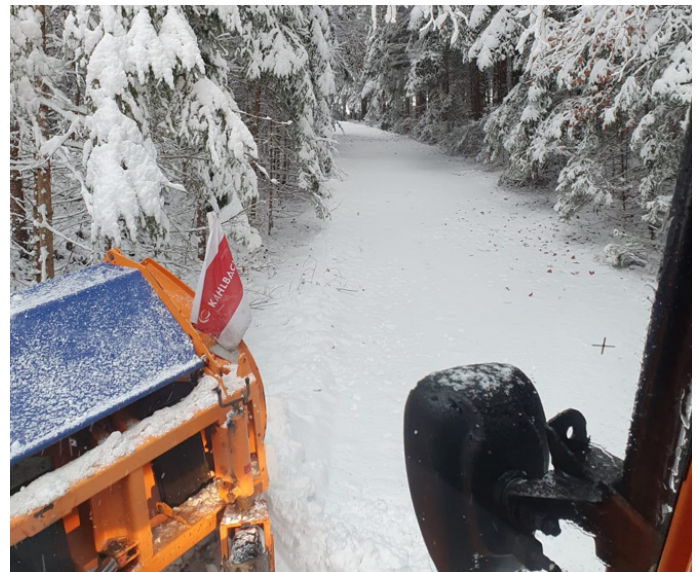
Ausgeführt von der Firma Strobl
Teilweise gefördert von den Bedarfszuweisungsmitteln

Aufruf an Landwirte und Gewerbebetriebe unserer Gemeinde: Wer hat Interesse an der Unterstützung im Winterdienst?

Da in unserer Gemeinde rund 200 Kilometer Straßen, viele eigene Gemeindeliegenschaften und Gehsteige im Winterdienst zu betreuen sind, brauchen wir Unterstützung.

Diese Hilfe kommt von heimischen Gewerbebetriebe-

rieben, dem Maschinenring und diversen Landwirten, wo fix definierte Flächen ausgelagert werden. Oberste Priorität hat immer die Räumung der Hauptverkehrswege und der Schulbusrouten. Bei Interesse an der Zusammenarbeit bitte in der Marktgemeinde Passail unter 03179/23300 melden. Abrechnung auf Selbstständigen- bzw. Werkvertragsbasis. Nähere Details erfahren Sie dann im persönlichen Gespräch.



Vernichtung Riesenbärenklau/Giftpflanzen

Die Blütezeit der Riesenbärenklauen beginnt im Juni und endet meist im September.

Die Pflanze verursacht bei Hautkontakt vor allem in Verbindung mit Sonnenstrahlen und Schweiß massive Reaktionen, die Verbrennungen dritten

Grades entsprechen können, weshalb höchste Vorsicht bei der eigenhändigen Entfernung (ohne Schutzbekleidung) dieser Pflanze gegeben ist.

Zuständig für die Entfernung dieser Pflanze auf Privatflächen ist die Abteilung 13 (Umwelt und

Raumordnung) des Landes Steiermark.

Ansprechpartnerin:

Dr. Andrea Krapf,
Tel.: 0676/86 66 26 54.

Auf dieser Homepage <https://www.neobiota.steiermark.at/> findet man ausreichende Infos zur richtigen Vernichtung und Entsorgung, sowie

weitere Ansprechpartner und Erkennungsmerkmale, um Verwechslungen mit dem bei uns ebenfalls vorkommenden ungiftigen Wiesenbärenklau entgegenzuwirken.

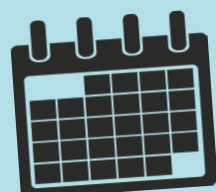
Der Bürger ist daher selbst dazu verpflichtet, jegliche Arten von Giftpflanzen zu entfernen/vernichten!

Sperrmülltermine weiterhin mit Terminvereinbarung!

Vorteil: kaum Wartezeiten (so wie früher, dass eine Schlange Fahrzeuge bis zur B64 zurück gewartet hat)

Bei Corona wurde das System eingeführt. Da es sich bewährt hat, werden wir es weiterhin beibehalten.

Für einen Termin melden Sie sich bitte unter: 03179/23300!





AGRAR-

Foliensammlung

ACHTUNG ! ÜBERNAHME ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich! !

Samstag, 15. Oktober 2022
8:00 bis 9:00 Uhr



BITTE JA:
Besenreine Wickelfolie
BITTE TRENNEN:
Säcke mit weißer Folie
Säcke mit grüner Folie
Säcke unsortiert (schwarz/weiß, ...)
BITTE NEIN:
Diverse Schnüre, Silonetze,
stark verschmutzte Folien,
Restmüll, Sondermüll

Wir sammeln keinen Müll sondern Wertstoffe !

Diese Sammlung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem  **Maschinenring** STEIERMARK

LANDRING

Gesellschaft
im Wandel der Zeit

Generation Zukunft

Jugendprojekt Passail/Weiz

Macht mit beim Jugendprojekt Generation Zukunft Passail - Weiz!

Auch im Herbst 2022 gibt es noch viele Veranstaltungen in Passail und in Weiz für alle zwischen 16 und 25 Jahren.

Scanne den QR-Code, um zum Programm zu kommen >>>
Der Nachbericht vom Jugendforum folgt in der nächsten Ausgabe.



Coworking Space Passail

dein Raum zum Arbeiten,
Treffen, Reden und mehr!

Ideal für:
Pendler*innen,
Vereine, kleine Betriebe,
Gründerinnen, Lehrlinge,
Studierende, Schüler*innen,
Eltern....

Ausstattung:
Glasfaser-Internet, Videokonferenz,
Besprechungsraum – was brauchst du noch?
Gestalte mit uns dein Coworking Space!



Starkes Wir
starkes Passail



Alle Infos zum Coworking
Space in Passail unter:
marktgemeinde@passail.at,
bei Vizebürgermeister
Manfred Harrer: 0664 88580017
oder unter www.starkespassail.at

Foto: © Foto Andrea

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Landwirtschaftliche Entwicklung

Das Land
Steiermark
Regionen

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Mit weiteren Mitteln aus
dem Europäischen
Landwirtschaftlichen
Garantiefonds



Youththek (im Rahmen des Projektes „NEU!“)

Am Freitag den 8. Juli fand im alten Dr. Mayer Haus die Eröffnung des in Passail von Anna Jermolajewa und Scott Clifford Evans gemeinsam mit Jugendlichen entwickelten Projekts im Rahmen von NEU! statt.

Krisen, wie derzeit die Corona-Krise, haben für Jugendliche eine besondere Brisanz. Das Projekt NEU! bringt Künstler*innen mit Jugendlichen in drei steirischen Gemeinden zusammen, um inmitten der Rückkehr zur Normalität Spielräume für wirklich Neues zu schaffen. Das Jugendzentrum der Gemeinde Passail verfügt über drei ungenutzte Räume, die die Passailer

Jugend umgestaltet. Für dieses Projekt haben Anna Jermolajewa und Scott Clifford Evans dieser Gruppe Jugendlicher aus Passail und einem Flüchtling aus Äthiopien geholfen, die Räume zu renovieren und zu einem Spielraum, einer Diskothek und einem Lesezimmer zu gestalten. Auf absehbare Zeit können sich junge Menschen in dieser Youththek aufhalten, mit Freunden spielen oder tanzen oder einfach nur eines der Bücher aus der kleinen Bibliothek des Lesezimmers lesen.

Die Eröffnung fand in Anwesenheit der Bürgermeisterin von Passail Eva Karrer und Elisabeth Fiedler, der Leiterin des Instituts für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark, statt.



Anna Jermolajewa & Scott Clifford Evans

Anna Jermolajewa ist eine russische Fotografin und Professorin an der Kunstuniversität Linz.



Scott Clifford Evans ist ein Künstler, Schauspieler und Autor aus Salt Lake City, Utah, USA. Er wohnt und arbeitet in Wien.

Bubble-Soccer-Turnier



Am 25. Juni fand das Bubble-Soccer-Turnier, veranstaltet vom YOUZ, statt.

Bubble Soccer ist eine

Trendsportart aus Skandinavien, die sich auch in Österreich steigender Beliebtheit erfreut. Ein Garant für Lach-Muskeler!

Schulstart PARTY!

Da es nun einen coolen Partyraum im YOUZ gibt, ist es an der Zeit diesen auch einzuweihen. Deshalb gibt es demnächst eine Schulstart PARTY! Mehrere Infos entnehmt ihr auf der Instagramseite: @youzpassail

Kurze Vorstellung des Teams

Das YOUZ Passail besteht in Moment noch aus 4 Personen: Katharina Tobinger (verlässt das Team leider demnächst), Raphael Kump, Lukas Klammler und Tatjana Litschauer.



Polizeiinspektion Passail -

GEMEINSAM.SICHER in den Urlaub

Endlich ist die wohlverdiente Urlaubszeit da. Die Reise ist schon lange gebucht - nichts steht mehr zwischen Ihnen und Ihrem Vergnügen - doch bevor die Haustür ins Schloss fällt, eine letzte CHECKLISTE von GEMEINSAM.SICHER in Österreich:

- **Eingeschaltet?**
Alarmanlage, Videoüberwachung
- **Weggeräumt?**
Leitern, Tische, Sessel
- **Erhell?**
Zeitlich gesteuertes Licht in den Innenräumen signalisiert Anwesenheit
- **Auf der Bank?**
Schmuck, Bargeld, Wertgegenstände
- **Ausgefüllt?**

GEMEINSAM.SICHER auf 2Rädern

Die Temperaturen werden wärmer und das Radfahren erlebt gerade einen richtigen Boom, sei es zur sportlichen Betätigung oder einfach, um von A nach B zu kommen. Doch Fahrräder sind auch ein

beliebtes Diebesgut. Nicht nur, weil manche überaus wertvoll, sondern vielmehr deswegen, weil sie oft sorglos ungesichert abgestellt sind.

- Geben Sie Dieben keine Chance:**
- Sperren Sie Ihr Rad

GEMEINSAM.SICHER im Internet

Besonders die Corona-Pandemie zeigte deutlich, dass die Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche nicht nur zugenommen, sondern sprunghaft an-

gestiegen ist. Games, Chats und Videos haben eine derart hohe Anziehungskraft, dass sie sich regelrecht in der virtuellen Welt verlieren. Besonders durch Smartphones stehen digitale Angebote „24/7“ jederzeit und

Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung und Fotos

- **Umsorgt?**
Nachbarn wissen Bescheid und kümmern sich um Haus oder Wohnung
- **Versorgt?**
Haustiere sind in guten Händen
- **Erteilt?**
Falls notwendig ein Nachsendeauftrag für die Post
- **Kopiert/fotografiert?**

Pass, Führerschein, Zulassungsschein

- **Vorbereitet?**
Brusttasche, Gürteltasche
- **Verdeckt?**
Kofferanhänger, die Namen und Adresse nicht auf den ersten Blick erkennen lassen
- **Geteilt?**
Urlaubsfreuden nicht in sozialen Netzwerken bekannt geben

mit einem hochwertigen Schloss ab.

- Bevorzugen Sie gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.
- Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.
- Verwenden Sie beim Transport am Auto einen

absperribaren Fahrradträger oder Fahrradschlosser.

- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.
- Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades mit einem Fahrradpass.

überall zur Verfügung.

Tipps für Jugendliche:

- Schütze deine Privatsphäre.
- Das Internet vergisst nie.
- Sei misstrauisch.
- Aktiv gegen Cybermobbing und Hasposting.

- Es gibt nichts geschenkt.
- Hol dir Rat bei Erwachsenen.

Hilfreiche Links:

- www.saferinternet.at
- www.feel-ok.at
- www.rataufdraht.at
- www.bupp.at

Schützen Sie Sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamte“

Was ist der „falsche Polizeibeamte“?

Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrügerinnen oder Betrüger am Telefon als Polizistinnen oder Polizisten aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben. Weiter behaupten sie, eine Polizistin oder ein

Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen. Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen. Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die

Ermittlungen nicht zu gefährden.

Zudem geben die Täter meist die Anweisung das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter

durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.

Die Polizei ruft Sie nicht an und...



- ... fordert Geld von Ihnen!
- ... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
- ... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um ihr Vermögen mitzunehmen!



- GEMEINSAM.SICHER!

Tipps:

- geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis
- lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - legen Sie auf!

- lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung
- fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis
- übergeben Sie niemals

- Geld an Unbekannte
- halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld
- nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst

- kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt

Die Top 3 der am meisten verwendeten Vorwände der „falschen Polizeibeamten“:

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kautions sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Räuber

- wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in

- kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.

Haben Sie den Verdacht eines Betrugs?

Rufen Sie sofort die Polizei unter **133!**

Österreichischer Seniorenrat

Handlungsleitfaden

Telefonbetrugsmasche „falsche Polizeibeamte“:

Schützen Sie ältere Menschen.

BEOBACHTEN

Schätzen Sie Ihr Gegenüber ein, indem Sie sich folgende Fragen stellen:

- Passt die Person ins „Opferprofil“?
- In welchem emotionalen Zustand befindet sich die Person?
- Wirkt die Person beunruhigt, verängstigt, verstört, angespannt, weinerlich oder aggressiv?
- Möchte die Person ad hoc eine Summe von mehreren tausend Euro beheben?

- Sprechen Sie die Person direkt an.
- Erkundigen Sie sich, ob es der Person gut geht.
- Klären Sie darüber auf, dass es vermehrt zu Betrugshandlungen kommt. Dabei geben sich die Täter als Polizistinnen oder Polizisten aus und verlangen Geld sowie Wertgegenstände.
- Benutzen Sie den Informationsfolder als Hilfsmittel.

ANSPRECHEN

NACHFRAGEN

Stellen Sie nur Ja - Nein - Fragen:

- Wurden Sie von der „Polizei“ angerufen?
- Wurde von den Anrufern behauptet, Angehörige seien in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen und nun müsse eine hohe Kautions bezahlt werden?
- Wurde behauptet, Einbrecher oder Räuber seien im Umfeld festgenommen worden und daher sei Ihr Vermögen und Wertgegenstände zur Sicherheit an die „Polizei“ zu übergeben?
- Befindet sich die „Polizei“ aktuell noch in der Leitung?

Wenn der Verdacht einer Betrugshandlung besteht, rufen Sie unverzüglich den Polizeinotruf **133**.

KONTAKTIEREN

Mehr als 1 Million Euro - Bedarfszuweisungsmittel für 2023

Ende August fand der alljährliche Termin in der Grazer Burg bei LH-Stv. Anton Lang statt, wo Frau Bgm. Mag. Eva Karrer versucht, so viel Geld wie möglich für die anstehenden Projekte in unserer Gemeinde zu verhandeln.

Trotz Budgetknappheit war es möglich, dass wir für 2022 **rund 1 Million Euro** Bedarfszuweisungsmittel zugesagt bekommen haben, die wir für notwendige und unaufschiebbare Vorhaben nützen wollen.

□ Für bereits abgeschlossene Projekte, wie z.B. Parkdeck, Raabursprunghalle, Wiedenbergstraße, LED-Straßenbeleuchtung werden für 2023 in Summe € 478.700 überwiesen, da auch das Land seine Förderungen in Raten auf mehrere Jahre verteilt, an ihre Gemeinden auszahlt.

□ Für neue notwendige und unaufschiebbare

re Projekte, die zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde zählen, erhalten wir € 471.000 im Jahr 2023:

- Zuschuss zum geplanten Neubau des Roten Kreuzes Passail
- MTF FF Plenzengreith
- Kommunalfahrzeuge um den Winterdienst aufrecht zu erhalten
- Straßenbau- und -beleuchtung
- Schulsanierung
- Fassade/Terrasse Pfllegeheim Kamillus

Dazu kommen noch die verherrend hohen Stromkosten, die unser lfd. Budget im Jahr 2023 wie bei allen anderen - extrem belasten. Somit gibt es leider vor 2024/25 sicherlich keine Förderungen für Sport- und Freizeiteinrichtungen. Diese vorliegenden Projekte müssen leider einige Jahre verschoben werden. Vorrangig behandelt werden derzeit Projekte in Bezug auf Straßenbau, Sanierung und Erweiterung Bildungseinrichtungen, Glasfaser, Sanierung von Gemeindegebäuden und Feuerwehren.

Dennoch können wir uns glücklich schätzen, dass

wir rund 1 Million Euro für das Jahr 2022 aus dem Topf der Bedarfszuweisungsmittel zur Verfügung gestellt bekommen

und so dringend anstehende Sanierungsmaßnahmen durchführen können.



Geschwindigkeitsbeschränkung Plenzengreith

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll GZ: GR05/2021 vom 20.09.2021:

Grundsätzlich ist die Vorgangsweise für einen Antrag der folgende:

1) Schriftlicher Antrag

von Anrainern an die Marktgemeinde Passail

2) Aufstellen des Geschwindigkeitsmessgerätes und Verkehrszählung, damit man eine Basis für die weitere Bearbeitung hat.

3) Rechtliche Prüfung durch die Gemeinde (Ver-

kehrssachverständigen) und Erstellung von Verordnungen.

4) Beschluss im zuständigen Gemeindegremium

5) Schriftlicher Auftrag an den Bauhof zur Umsetzung. Erst wenn es einen Beschluss für die Umsetzung einer Geschwindig-

keitsbeschränkung gibt, können die Mitarbeiter des Bauhofes tätig werden. Das Geschwindigkeitsmessgerät wird derzeit in der Untergasse und Wiedenbergstraße benötigt. Mitte Oktober ist es dann in Plenzengreith vorgesehen.

Prüfung durch den Landesrechnungshof vorbildlich abgeschnitten

PRÜFBERICHT

Querschnittsprüfung der
Marktgemeinden Passail und
Neumarkt in der Steiermark

Mehrere Monate lang hat die Prüfung durch den Landesrechnungshof gedauert.

Nun wurde uns der Prüfbericht über die „Querschnittsprüfung der Marktgemeinden Passail und Neumarkt in der Steiermark“ zugestellt und auch veröffentlicht. Geprüft wurden schwerpunktmäßig die Harmonisierung der Gebühren (Wasser, Kanal, Müll) und die ordnungsgemäßen

Abläufe bei den konstituierenden Sitzungen des Gemeinderates nach der Gemeindefusion. Bei den Gebühren wurde die Kalkulation als Grundlage geprüft und auch die Darlehensstände oder ob die gesetzlich geforderten Rücklagen angespart werden. Auch das Mahnwesen wurde durchleuchtet und hat der Landesrechnungshof auch hier festgestellt, dass die gesetzlichen Vorgaben umgesetzt werden. Die verwaltungstechnischen Abläufe seit der Gemeindefusion 2015 wurden positiv hervorgehoben. Die von Bürgermeisterin

Eva Karrer gemeinsam mit allen Fraktionen im Gemeinderat eingeleiteten und beschlossenen Maßnahmen zur Vereinheitlichung der Gebühren und zur Budgetkonsolidierung wurden im Prüfbericht sehr positiv beurteilt. Zitat des Landesrechnungshofes „Bei Wasser, Abwasser und Müll alles paletti.“

Die Gemeinde ist neben Bund und Land eine Behörde, die Gesetze umzusetzen hat. Gesetze sind die Grundlage, die eine Gleichbehandlung der Bürger möglich macht. Schön, dass dies in Pas-

sail so gut funktioniert und auch vom Landesrechnungshof bestätigt wurde.

Bereits unmittelbar nach der Gemeindefusion wurden die internen Verwaltungsabläufe dahingehend geprüft und angepasst, dass sie den gesetzlichen Grundlagen entsprechen und wir einer Prüfung durch den Rechnungshof gerecht werden können. Nun hat sich gezeigt, dass der eingeschlagene Weg ganz richtig war. ■

 LANDESRECHNUNGSHOF
STEIERMARK

Zertifikatsverleihung: familienfreundliche Gemeinde 2022



Im Rahmen der Zertifikatsverleihung auf der Kommunalmesse in Wels wurde die Gemeinde von Bernadett Humer, MSc, Sektionsleitung Familie und Jugend im Bundeskanzleramt, gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Mag. Alfred Riedl, mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundliche Region für unser Engagement ausgezeichnet.

Der Österreichische Gemeindebund unterstützt seit über zehn Jahren die Gemeinden und Regio-

nen auf ihrem Weg hin zu mehr Familienfreundlichkeit.

Familienfreundliche Gemeinden und Regionen tragen maßgeblich zur nachhaltigen Standortqualität bei. Es profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die lokale Wirtschaft.

Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal, denn sie zeigen die Bedeutung des Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg.



 familienfreundliche Gemeinde

Naturgefahren-Check für unsere Gemeinde

Im Rahmen einer Förderaktion des Landes Steiermark hatten im Jahr 2022 30 Gemeinden die Möglichkeit, einen Vorsorgecheck „Naturgefahren im Klimawandel“ durchführen zu lassen.

Der Vorsorgecheck in der Gemeinde Passail fand am 23.05.2022 gemeinsam mit Vertretern des Landes Steiermark, der Gemeinde Passail und den Feuerwehrkommandanten der FF Passail, FF Plenzengreith und FF Neudorf statt.

Der Bericht

Der Naturgefahrencheck hat gezeigt, dass die Gemeinde Passail aktuell wie auch zukünftig stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sein wird.

In einigen Bereichen ist die Marktgemeinde Passail bereits Vorreiter.

Für unsere Gemeinde relevante Naturgefahren

Bei Starkregen/Hochwasser und Mure wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Hierfür muss das Bewusstsein für die Eigeninitiative bei der Bevölkerung mehr geweckt werden.

Weitere Eckpunkte

Das Thema Hitze/ Trockenheit wird uns in Zukunft vermehrt begleiten. Dabei ist der sparsame und richtige Umgang mit Trinkwasser sehr wichtig. Im Bereich Bauvorsorge ist eine konsequente Berücksichtigung der Themen Hitze/Trockenheit zu

beachten. Die OIB Richtlinie 6 (sommertaugliches Bauen) bietet hierfür eine gute Grundlage. Auch Planer:innen werden darauf hingewiesen, dass eine klimafitte Bauweise seitens der Gemeinde gewünscht und die Themen Hitze (Beschattung, Ausrichtung der Fenster, umweltfreundliche Klimatisierung, etc.) und Trockenheit (z. B. Regenwassernutzung) entsprechend integriert werden sollen.

Tipps für private Poolbesitzer:innen zur richtigen Wasser-Befüllung gibt es vom Land oder Wasserverbände.

Klimaszenarien

Hitzetage und Tropennächte werden demnach zukünftig stark zunehmen, mit negativen Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen und Tieren. Die Niederschlagsmengen im Sommer werden gleichbleiben, allerdings im Winter leicht zunehmen.

Bei den Starkniederschlagstagen wird eine geringe Zunahme projiziert, ebenso für die Niederschlagssumme an drei aufeinanderfolgenden Tagen. Die Frost-Tau-Wechseltage sind im Rückgang begriffen, mit eher positiven Folgen für geologi-

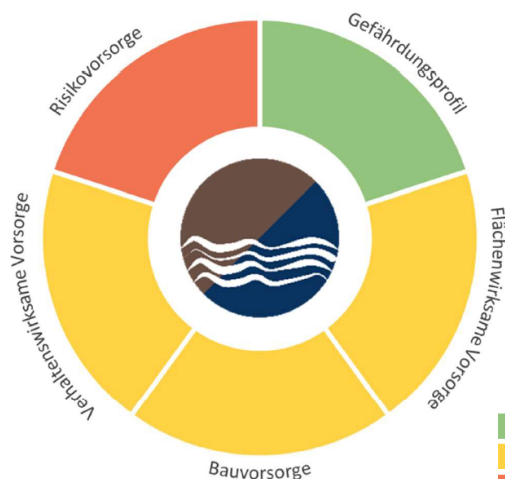
sche Prozesse. Die Vegetationsperiode wird sich deutlich verlängern.

Ist mein Haus gefährdet?

Unter der Adresse www.hora.gv.at kann man Adressabfragen machen, sich in die digitale Gefahren-Landkarte klicken, und durch verschiedene Zoom-Einstellungen die Gefährdung des eigenen Hauses oder Grundstückes erkennen.

Gesamter Bericht

Unter www.passail.at/infrastruktur können Sie gerne den gesamten Bericht des Naturgefahrenchecks downloaden.



- vorbildlich, nur weiter so
- erfreulich, es bleibt noch Luft nach oben
- durchwachsen, es besteht noch Handlungsbedarf
- Achtung, eure Diverse sollte Vorsorgen statt Nachsorgen sein
- nicht relevant

Passailer Ergebnis für Starkregen und Hochwasser

Indizes	Aktuelles Klima (1981-2010)	Zukünftiges Klima (2071-2100, RCP8.5)
Hitzetage (Temperatur steigt über 30 °C)	0 - 5 Tage	10 - 20 Tage
Tropennächte (Temperatur sinkt nicht unter 20 °C)	0 - 1 Nächte	5 - 10 Nächte
Jahresniederschlag	800 - 900 mm	900 - 1000 mm
Sommerniederschlag (April bis September)	600 - 700 mm	600 - 700 mm
Winterniederschlag (Oktober bis März)	<=300 mm	300 - 350 mm
Starkniederschlag (Tage mit Tagesniederschlagssummen >= 30 mm)	<=10 Tage	10 - 15 Tage
Dreitägige Niederschlagsintensität (Niederschlagssumme von je drei aufeinanderfolgenden Tagen)	60 - 70 mm	80 - 90 mm
Frost-Tau-Wechseltage	20 - 30 Tage	<= 20 Tage
Vegetationsperiode	225 - 250 Tage	+ 60 - +65 Tage

Aktuelles Klima sowie Prognosen für die Gemeinde Passail laut ÖKS15



Abstimmungsmonitoring vom EU-Parlament

Wussten Sie, dass Sie das Abstimmungsverhalten der österreichischen Mandatare im EU-Parlament online verfolgen können?

Zu finden auf: www.oegfe.at/abstimmungsmonitoring/

Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN (Plenartagung, 04.-07. Juli 2022)

EU-Fraktionen	Ö. - Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe															
<table border="1"> <tr><td>EVP</td><td>ÖVP</td><td>JA</td></tr> <tr><td>S&D</td><td>SPÖ</td><td>ENTHALTEN</td></tr> <tr><td>ID</td><td>FPÖ</td><td>NEIN</td></tr> <tr><td>Grüne/EFA</td><td>Grüne</td><td>ABWESEND</td></tr> <tr><td>Renew Europe</td><td>Neos</td><td>VORSITZ</td></tr> </table>	EVP	ÖVP	JA	S&D	SPÖ	ENTHALTEN	ID	FPÖ	NEIN	Grüne/EFA	Grüne	ABWESEND	Renew Europe	Neos	VORSITZ			Gesamtes Abstimmungsverhältnis	BERNHUBER, KERAS, MANDL, SAGBARTZ, SCHNEIDERHAUER, THALER, WINZIG	HEIDE, REGNER, SCHIEDER, SIDL, VOLLATH	HAIDER, MAYER, VILIMSKY	VANA, WALTZ, WIENER	GAMON
EVP	ÖVP	JA																					
S&D	SPÖ	ENTHALTEN																					
ID	FPÖ	NEIN																					
Grüne/EFA	Grüne	ABWESEND																					
Renew Europe	Neos	VORSITZ																					
Taxonomie: Einspruch gegen Einstufung von Gas und Atomkraft als nachhaltig Einspruch gegen delegierte Rechtsakte		JA = 278 NEIN = 328 ENTHALTEN = 33		J J J J A J J	J J J J J	J J J	J J A	J															
Gesetz über digitale Dienste: Regulierung von Technologieunternehmen Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)		JA = 539 NEIN = 54 ENTHALTEN = 30		J J J J A J J	J J J J J	N N N	J J A	J															
Grünes Licht für Euro-Beitritt Kroatiens am 1. Jänner 2023 Konsultationsverfahren		JA = 539 NEIN = 45 ENTHALTEN = 48		J J J J A J J	J J J J J	N N N	J J A	J															
Ungarn blockiert Steuerabkommen: Parlament kritisiert nationale Vetos Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew Europe, Grüne/EFA (nicht-legislativ)		JA = 450 NEIN = 132 ENTHALTEN = 55		J J J J A J J	J J J J J	N N N	J J A	J															
Fit for 55: Parlament drängt auf umweltfreundlichere Flugkraftstoffe Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)		JA = 334 NEIN = 95 ENTHALTEN = 153		J J J A A J J	J J J J A	N N N	E E A	J															

Passail war vertreten: Gemeindetag in Wels am 29. Juni 2022

Die Zukunft: Autonomes Fahren für Schulbusse



Nachhaltig: Plakate aus Papier



Ausflug mit den Marktfahrten-Fahrgästen

Heuer fand ein Ausflug mit den Marktfahrten-Stammgästen und den Chauffeuren statt. Es gab eine Kaffeepause beim Frankenhof in Nechnitz. Anschließend gab es noch eine köstliche Jause bei unserem Ferdinand und seiner Marianne.



Warnung vor falschen Meldebestätigungen

In den letzten Tagen gab es Beschwerden darüber, dass Bürger auf scheinbar „offizielle“ Websites vermittelt wurden, um die Online-Dienste des Registrars zu nutzen.

Diese erheben dann entweder Maklergebühren oder liefern gar nicht die gewünschten Ergebnisse. Vergangene Woche übermittelte die Stadt Wien eine Tatsachenbehauptung an die Staatsanwaltschaft Wien, die auch Google informierte. Beispielsweise ergab eine

Google-Suche nach „Anmeldebestätigung“ als erste Seite „meldebestätigung.at“. Dies scheint der Hauptgrund zu sein, warum viele Menschen auf „meldebestätigung.at“ gelandet sind. Städte und Gemeinden wurden offiziell vor privaten Anbietern der Registrierungsprüfung gewarnt. Empfehlungen sollen die Öffentlichkeit über gemeinschaftseigene (soziale) Kanäle und Netzwerke darauf aufmerksam machen und auf BMI oder Ihre eigene gemeinschaftsverantwortliche Seite verweisen.



Immobilien gesucht!

Sollten Sie freie Wohnungen oder Häuser vermieten/verkaufen, schauen Sie gerne bei uns im Rathaus vorbei, melden Sie sich telefonisch unter **03179/23300** oder schicken Sie uns per Mail den [Erfassungsbogen](#) an marktgemeinde@passail.at.



Stellenausschreibungen Senioren- und Pflegeheim Kamillus

Wir stellen ab sofort ein: DGKP, FSB/A und PA (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Sie haben eine abgeschlossene und anerkannte Ausbildung im Pflegebereich. Sie arbeiten gerne mit alten Menschen, sind engagiert und verantwortungsbewusst. Sie arbeiten gerne in einem kleinen familiären Team, in einem modernen Umfeld und genießen die grüne ländliche Umgebung. Sie pflegen gerne individuell, bilden sich gerne weiter und haben eine Eintragung ins Gesundheitsberuferegister.

Wir bieten Ihnen folgendes Aufgabengebiet an:

Nach einer umfassenden Einschulung übernehmen Sie je nach ihrer Ausbildung die individuelle Pflege und Betreuung unserer Bewohner*innen. Sie unterstützen und begleiten die Bewohner*innen zur Bewältigung, Erhaltung oder Wiederherstellung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, um ein möglichst selbständiges Leben im Alter führen zu können.

Wir bieten Ihnen folgende Benefits an:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Vertrag nach dem 3. Monat
- Dienstzeiten zwischen 6 und 11,5 Stunden nach Absprache und Dienstplan
- vielfältige, finanziell geförderte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Spezialisierungsmöglichkeiten
- für Fortbildungen 4 Tage Dienstzeit im Beschäftigungsausmaß

Wir sind:

Das Senioren- und Pflegeheim Kamillus als ein Teil des Sozialzentrums Passail hat 38 Betten in einer offenen ländlichen Umgebung. Wir bieten Lang- sowie Kurzzeitpflege und eine Tagesbetreuung an. Wir respektieren die Werte und Erfahrungen unserer Bewohner*innen. Wir begleiten sie und stehen ihnen unterstützend zur Seite.

Für diese Position bieten wir Ihnen eine Entlohnung nach der derzeit gültigen Fassung des KV SWÖ auf Basis Vollzeitstelle 37 Std./Woche Brutto mindestens Euro DGKP € 2.747,99, FSB/A € 2.539,79, PA € 2.350,89 inkl. SEG-Zulage an. Die tatsächliche Einstufung (höher) hängt von Ihrer Qualifikation und Ihren Vordienstzeiten ab.



Mitarbeiter (m/w/d) für hauswirtschaftlichen Dienst in Teilzeit

Sie arbeiten gerne mit alten Menschen, haben Interesse für die Arbeit im Pflegeheim und möchten als wertvoller, engagierter und verantwortungsbewusster Mitarbeiter bei uns tätig sein. Sie arbeiten gerne in einem kleinen familiären Team, in einem modernen Umfeld und genießen die ländliche Umgebung.

Wir bieten Ihnen folgendes Aufgabengebiet an:

Sie führen Reinigungsarbeiten und diverse Tätigkeiten im Pflegeheim aus, wie Reinigung der Innräume und Fenster, Reinigung der Bewohnerwäsche, Unterstützung bei der Essenverteilung sowie beim Sauberhalten des direkten Umfeldes der Bewohner. Es fallen keine Pflegeleistungen an. Sie sind damit eine wertvolle Unterstützung für unsere Pflegekräfte.

Für diese Position in Anstellung bieten wir Ihnen eine Entlohnung nach der derzeit gültigen Fassung des KV SWÖ auf Basis Vollzeitstelle 37 Std./Woche Brutto mindestens Euro 1983,59 incl. SEG Zulage. Die tatsächliche Einstufung hängt von Ihrer Qualifikation und Ihren Vordienstzeiten ab.

Wir bieten Ihnen folgende Benefits an:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Vertrag nach dem 3. Monat
- vielfältige, finanziell geförderte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- für Fortbildungen 4 Tage Dienstzeit im Beschäftigungsausmaß
- umfangreiches systematisiertes Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Pflegeheim Kamillus freut sich, Sie begrüßen zu dürfen!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an PDL Manuela Graf:

sphl@kamillusheim.at oder an SPH Kamillus, Arzberger Straße 35, 8162 Passail

Gerne werden Ihre Fragen schon vor einer Bewerbung unter 03179 / 23 023 beantwortet.

In den Passailer Kinderbetreuungseinrichtungen tut sich was!



Mäuseabschlussfest im Kindergarten Hohenau.



Die Passailer Kindergartenkinder lassen es sich gut gehen.



Der Kindergarten Hohenau besuchte die Klingenschmiede in Weiz.



Teambuilding der Passailer Pädagoginnen beim BSG Griasboch



Zahngesundheitspflege mit einer Mitarbeiterin von Styria Vitalis - Kindergarten Hohenau.



In Passail wurde ein Geburtstagskalender für 2023 gebastelt.



Schulkindsegnung im Kindergarten Hohenau



Waldernsternstag mit Waldpädagogin Hermine Ponsold und dem Kindergarten Hohenau.

Elementare Bildung INSIDE

4 Fragen an...



Sonja Faustmann
Elementarpädagogin im Kindergarten Passail

Welche Ausbildung hast du gemacht und wie lange arbeitest du schon im Kindergarten Passail?

Ich habe die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in Graz abgeschlossen und dort im Mai 2001 maturiert. Danach habe ich noch den Lehrgang für

Sonderkindergartenpädagogik und Frühförderung absolviert. Bereits während dieser Ausbildung habe ich begonnen als Sonderkindergartenpädagogin im Bezirk Weiz zu arbeiten. Seit September 2013 bin ich jetzt im Kindergarten Passail als gruppenführende Pädagogin und seit November 2013 zusätzlich als Leiterin tätig.

Worauf bist du stolz?

Als gruppenführende Pädagogin macht es mich stolz, die Kinder beim LEBEN - WACHSEN - LERNEN begleiten zu dürfen. Diese Entwicklung über Jahre hinweg mitzugestalten empfinde ich als sehr großes Privileg. Unser Haus hat sich in den vergangenen Jahren ständig weiterentwickelt. Gemeinsam mit meinem Team haben wir ein einzigartiges Konzept für das gemeinsame Lernen von Kindern von 1-6 Jahren entwickelt. Als Leiterin macht es mich

stolz, dass ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen aus der gesamten Steiermark zu uns kommen, um von uns zu lernen und sich so weiterzubilden.

Was machst du besonders gerne?

Ich liebe es, mit den Kindern Bewegung zu machen. Durch verschiedenste Weiterbildungen habe ich mir viel Wissen über Psychomotorik, Motopädagogik, Kinesiologie und Sensorische Integration angeeignet. Der Zusammenhang zwischen gezielter Bewegung und der Entwicklung des Gehirns ist mittlerweile unumstritten. Beim wöchentlichen Erlebnis-Tag, dem Schulturnen mit den Schulanfängern sowie den täglichen Bewegungseinheiten versuche ich möglichst viele Teilbereiche der Kinder anzusprechen und so ihre Entwicklung zu unterstützen.

Wenn du für deine Arbeit einen Wunsch frei hättest, wie würde der lauten?

Bei der Politik mehr gehört zu werden! Seit Jahren kämpfen wir für bessere Rahmenbedingungen wie beispielsweise kleinere Gruppen (derzeit: 25 Kinder für zwei Erwachsene) oder besseres Gehalt (aktuelles Einstiegsgehalt: €1.961,20 brutto bei 40 Stunden). Nur so können wir KollegInnen finden, die den Beruf der Elementarpädagogin / des Elementarpädagogen ergreifen und den Kindern weiterhin eine qualitativ hochwertige Bildung ermöglichen. In der Steiermark fehlen unzählige PädagogInnen, deshalb müssen ab September 2022 Gruppen geschlossen oder die Öffnungszeiten reduziert werden. Seit ein paar Wochen beginnt sich nun etwas zu bewegen, wofür ich sehr dankbar bin.



Wasserspiele im Kindergarten Hohenau



Im Hohenauer Kindergarten wurde gezaubert.



Selbstgebauter Blumenladen - Kindergarten Passail



Die Kindergartenkinder aus Passail waren beim Landring und Passailer Spielplatz zu Besuch



VS Arzberg ist stolz auf 14 zertifizierte „Energieschlaumeier“!

Nach den Projekten an der VS Passail und VS Neudorf hat es nun auch an der **VS Arzberg** mit der Durchführung des Energieprojektes in diesem Schuljahr noch geklappt!

So kamen die Kinder der 3./4. Klasse auch in den Genuss dieses besonderen Projekts „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. Die Marktgemeinde Passail hat nun schon insgesamt 240 zertifizierte „Energieschlaumeier“!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren

und den Kindern eine Berufsorientierung Richtung technische Berufe zu geben.

Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten auseinander.

Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. Somit können die Jugendlichen sich die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen.

Bei diesem Projekt wurde auch viel experimentiert.

Es wurde gemessen, gerechnet und die Ergebnisse anschaulich verglichen. So erkannten die Kinder die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten. Spielerisch erforscht wurde welche Materialien Strom leiten und welche nicht.

Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet.

Großes Staunen gab es, weil man mit diesen

Boards die Sonne sogar hören kann!

Krönender Abschluss des Projektes war für alle Beteiligten die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer, Schulleiterin Tanja Grabmaier, BEd, Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Maria Knoll, und dem Vortragenden Mag. Sorin Chermaci.

Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate. ■

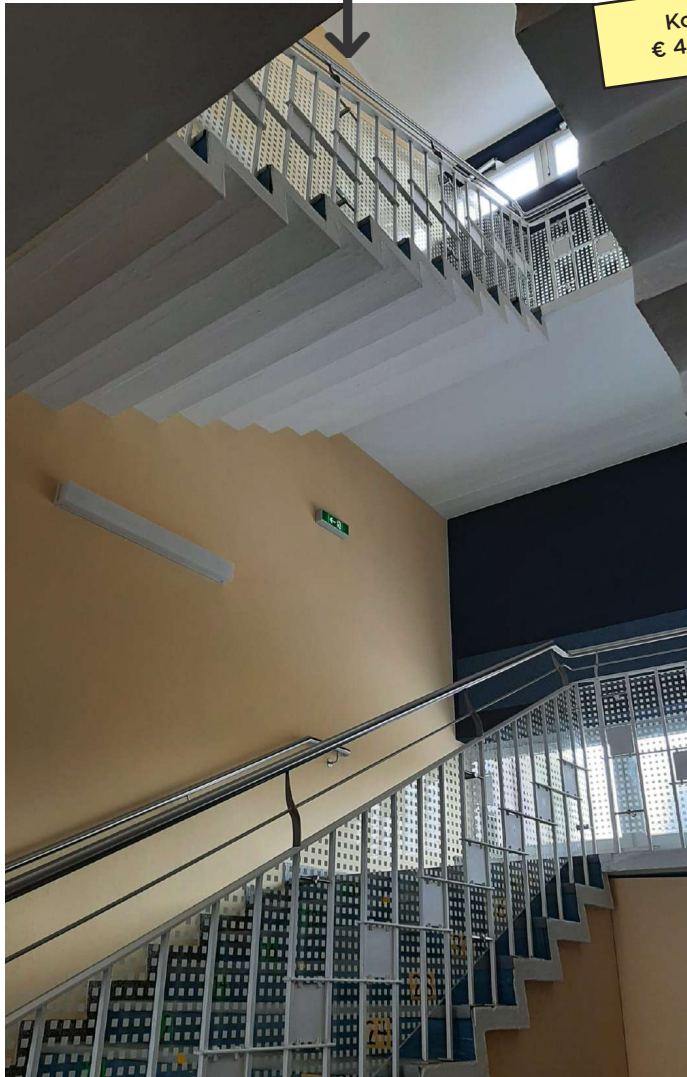


Das See-Team bedankt sich bei seinen Gästen für einen tollen Sommer

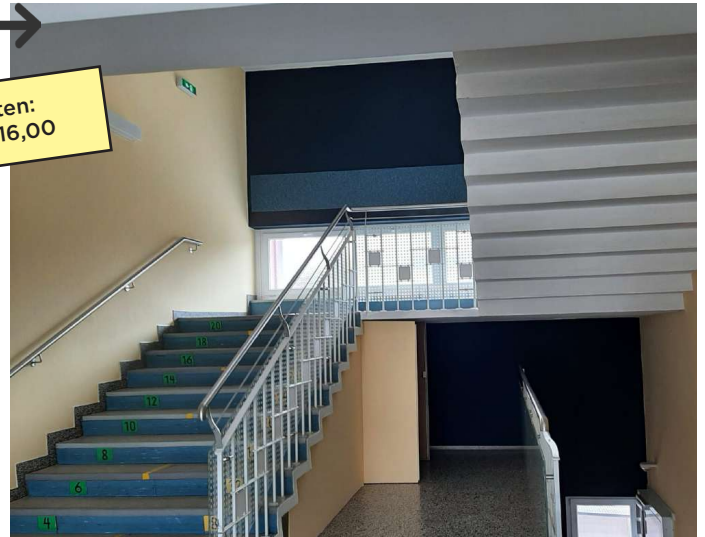


Die Passailer Schulen wurden während den Sommerferien auf Vordermann gebracht

Voksschule Passail: Das Stiegenhaus wurde komplett neu ausgemalt - MH Farbenschmiede Passail



Kosten:
€ 4.416,00



Mittelschule: Neue Schmutzfangmatte im Eingangsbereich - Raumausstatter Preissler



Kosten:
€ 4.428,00

Mittelschule: 3 Klassenzimmern wurden neu ausgemalt - MH Farbenschmiede Passail



Kosten:
€ 5.011,20

Mittelschule: Böden wurden in den 4. Klassen geschliffen und versiegelt - Raumausstatter Preissler



Kosten:
€ 12.480,00

Musikschule Passail – Neuer Schuldirektor



Ab dem 1. September 2022 übernahm Raphael Kühberger MA die Leitung der Musikschule Passail.

Der 34-jährige begann seine musikalische Laufbahn mit Violinen-Unterricht in der Musikschule Kapfenberg. Nach seinem Maturaabschluss an der HTBL-Kapfenberg startete Raphael

mit einem Studium an der Kunstuniversität Graz mit den Hauptfächern Hackbrett und Steirische Harmonika. Im Mozarteum Salzburg absolvierte der gebürtige Kapfenberger dann von 2012 bis 2015 das IGP-Masterstudium (Instrumental(Gesangs)Pädagogik) im Fach diatonische Harmonika und seit 4 Jahren unterrichtet er in der Musikschule Passail.

Auch auf den Bühnen ist Kühberger immer wieder als Musiker mit den Brodjaga Buam, Die 4 Buam, dem Innerberger Dreigesang und dem Trio HuberSteindlKühberger aktiv.

Seine Ziele als Musikschuldirektor

Kühberger möchte künftig die Frühförderungen bei Kindern vorantreiben, die Basisarbeit im Instrumentalbereich verstärken und die Musikkapellen und Vereine in den Schulen mehr einbinden. Zudem will er zusätzlich die sozialen Netzwerke (YouTube, Instagram, Facebook etc.) in die Arbeit der Musikschule miteinbeziehen.

Weiters sollen gemischte Vortragsabende an allen Unterrichtstandorten stattfinden und Ende September oder Anfang Oktober möchte Kühberger außerdem mit einer Lehrermatinee am aktiven Mitgestalten des Kulturprogramms arbeiten.

In der Musikschule gibt es aktuell 15 Lehrkräfte und 300 Schüler*innen werden unterrichtet. 60 Neuanmeldungen konnten wir in der letzten Zeit bereits verzeichnen.

Wir gratulieren dem neuen Direktor ganz herzlich und wünschen für seinen weiteren Arbeitsweg alles Gute.

Neuigkeiten aus der Musikschule Passail

Zusätzlich startet die Musikschule mit drei neuen Lehrkräften in das neue Schuljahr.

Neben dem neuen Direktor Raphael Kühberger, welcher weiterhin Lehrer für Volksmusikinstrumente sein wird, gesellen sich **Marielis Reh** für Cello, **Stefan Hirt** für tiefe Blechblasinstrumente (Tenorhorn, Posaune, Tuba) und **Markus Krofitsch** für hohe Blechblasinstrumente (Trompete, Flügelhorn) zum bestehenden Lehrerteam hinzu. Wer die neuen Lehrer kennen lernen möchte oder sich für eines dieser Instrumente interessiert, hat in der ersten Schulwoche die Möglichkeit beim jeweiligen Lehrer zu schnuppern.

„Vorbeikommen - ausprobieren - Musik erleben!“
Du hast Lust zu singen? -

dann bist du bei uns genau richtig! Heike Voraber betreut seit 2 Jahren unsere Gesangsklasse und freut sich auf dich im Einzel- und Ensembleunterricht. Seit dem letzten Jahr bietet die Musikschule das Kursfach „Musiktheater und Tanz“ (Musical) an. Weiters gibt es ab Herbst die Möglichkeit als Ergänzungsfach „Volkstanz und Schuhplatteln“ in Kooperation mit dem Trachtenverein Almrausch Semriach zu besuchen.

Für Fragen steht das Team der Musikschule gerne bereit:
Tel.: 03179 23690
Email: musikschule@passail.at
Schnupper-Termine
Cello - Dienstag, 13. Sept. 2022, 14-16 Uhr
Violine - Mittwoch, 14. Sept. 2022, 16- 18 Uhr
Blechblasinstrumente - Donnerstag, 15. Sept. 2022, 14-16 Uhr

Bürozeiten der Musikschule ab 5. Sept. 2022:

Montag: 13-17 Uhr
Dienstag: 10-12 Uhr (Nachmittags nach telefonischer Vereinbarung)
Mittwoch: 10-12 Uhr sowie 13-17 Uhr
Donnerstag: nach telefonischer Vereinbarung



Marielis Reh



Stefan Hirt



Markus Krofitsch

Gesunde Seite präsentiert von der Gesundheitsplattform Passail



Bleiben Sie gesund!

Der kommende Herbst und Winter werden unserem Immunsystem wieder einiges abverlangen.

Die dauernde psychische Belastung durch die Pandemie, aber auch der Lebensstil mit wenig Bewegung, Alkoholkonsum, Rauchen und Übergewicht erhöhen das Risiko für Atemwegserkrankungen.

Mikronährstoffe wirken vorbeugend gegen virale Infekte und können Symptome lindern. Dabei ist oft eine Kombination verschiedener Mikronährstoffe und sekundärer Pflanzenstoffe zu bevorzugen, da sie sich in ihrer Gesamtheit unterstützen können.

Ein guter Begleiter ist dabei das Vitamin C als Radikalfänger, da Radikale während eines Infektes vermehrt gebildet werden. Die empfohlene Tagesdosis liegt bei 500mg bis 2g pro Tag.

Vitamin E arbeitet mit Vitamin C zusammen und ist im fettlöslichen Bereich der Zelle als Radikalfänger tätig. Die erforderliche Tagesdosis liegt bei 200 bis 600 I.E./Tag.

Zink benötigt der Körper für nahezu alle Reaktionen, die im Körper ablaufen. Bei einer Unterversorgung ist die Funktion der Makrophagen (diese sind für die erste Immunabwehr zuständig)



stark eingeschränkt und das Immunsystem geschwächt. Empfohlen werden in der Prophylaxe 10-20mg pro Tag.

B-Vitamine koordinieren das Immunsystem und sind für Regenerationsprozesse, Entgiftungsfunktion sowie intakte Schleimhäute und Energieproduktion verantwortlich.

Vitamin D benötigt Magnesium für eine optimale Funktion. Es beeinflusst neben dem Knochenstoffwechsel auch das Immunsystem. Gesunde Lymphozyten, Makrophagen und andere Immunzellen benötigen das Sonnenvitamin, welches speziell im Winter vermindert im Körper produziert wird.

Neben Vitaminen und Mineralstoffen spielen sekundäre Pflanzenstoffe eine wichtige Rolle für die Immunabwehr. Diese Stoffe werden in Pflanzen nur in geringen Mengen zur Schädlingsabwehr oder zum Anlocken von Insekten gebildet.

Ein Beispiel sind die Polyphenole, welche ein

breites Wirkspektrum zeigen. Sie können Entzündungen und Allergien hemmen, antiviral, antimikrobiell und antikarzinogen wirken. Sie kommen hauptsächlich in Obst und Gemüse vor. Dabei besonders hervorzuheben sind die Zitrone und der Sonnenhut, die eine Fülle an immunstimulierenden Inhaltsstoffen besitzen. Da es bereits eine breite Produktpalette gibt und man mit der richtigen Auswahl häufig überfordert ist, kann Ihr Arzt/Ihre Ärztin oder Apotheker/Apothekerin gerne ein individuelles Beratungsgespräch mit Ihnen führen. ■

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten



Rezepttipp:

Ofenkartoffel mit Ratatouillegemüse

Zutaten für 4 Portionen

- 8 mittelgroße festkochende Kartoffeln
- Salz
- 2 TL gemahlener Koriander
- 1 TL Paprikapulver
- 80 ml Olivenöl
- 2 rote Zwiebeln
- 1 gelber Paprika
- 1 roter Paprika
- 1 Zucchini
- 1 kleine Melanzani
- 2 Tomaten
- 1 Knoblauchzehe
- 2-3 TL Kräuter der Provence
- 1 TL abgeriebene Bio Zitronenschale
- 6 EL Olivenöl

Zubereitung:

Kartoffeln kochen & Koriander, Rosenpaprika mit dem Olivenöl mischen. Für Ratatouillegemüse Zwiebeln in 1 cm breite Spalten schneiden. Restliches Gemüse waschen. Paprika, Zucchini und Melanzani in grobe Stücke schneiden. Die Tomaten achteln und alles Gemüse in eine ofenfeste Form geben. Den Knoblauch darüber pressen. Kräuter, Zitronenschale und Olivenöl über das Gemüse geben, salzen, pfeffern und gut durchmischen. Kartoffeln auf Backblech verteilen das die Form mit dem Gemüse danebengestellt werden kann. Kartoffeln vorsichtig etwas flach drücken. Mit Salz bestreuen und mit Öl beträufeln. Im vorgeheizten Backrohr bei 220°C auf mittlerer Schiene 40 Minuten backen.



Feuwehr Neudorf bei Passail - Eisernes Priesterjubiläum FKUR Peter Kuchler

Kürzlich feierte Pfarrer emer. Geistl. Rat. Peter Kuchler sein Eisernes Priesterjubiläum in Turnau.

Er wurde am 9. Juli 1957 in Semriach zum Priester geweiht. Nach einigen Aushilfen als Kaplan in ganz Steiermark ist er seit 1967 in Turnau als Priester

tätig. Viele Gratulanten waren in Turnau angereist, sowie auch eine Abordnung der FF Neudorf.

Foto, vordere Reihe von links:
Labg. Bgm Stefan Hofer, Jubilar Peter Kuchler, Generalvikar Dr. Erich Linhardt, MMag. Anthony Nwachukwu, (Pfarrverband Turnau)



Feuerwehr Plenzengreith



Zahlreiche Ehrungen gab es beim Feuerwehrfest der FF Plenzengreith unter anderem wurde Franz Möstl zum Ehrenoberbrandinspektor und Gangl Friedrich zum Ehrenhauptlöschmeister ernannt.

Beide bekamen auch ein Ehrenzeichen für 50-jährige eifrige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerweh-

und Rettungswesens erreicht. Die Marktgemeinde Passail gratuliert herzlich!

Die FF Plenzengreith bedankt sich auch bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch.



Rotes Kreuz Passail: Wasserrettungsübung



Am 20. August 2022 fand ein Ausbildungstag mit der Rot-Kreuz-Jugend Passail, der Österreichischen Wasserrettung - Regionalstelle Südweststeiermark - Einsatzstelle Graz und der Steirischen Wasser-Rettung - Bezirksstelle Voitsberg und Bezirksstelle Weiz statt.

Es wurde eine kurze Funk- und Blaulicht-

MS-Schulung, Vorstellung und Einschulung der Rettungsgeräte, Abseilen vom 3-Meter-Turm und Suchtechniken im See mit Geschf. Bezirksstellenleiter als Auszubildender durchgeführt.

Zuletzt gab es noch eine Suchübung für alle Wasserrettungskräfte im See mit anschließender Erstversorgung durch die Rot-Kreuz-Jugend.



Frühschoppen 2022

Am Sonntag, dem 03. Juli 2022 luden die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rotkreuz-Ortsstelle Passail nach zweijähriger Pause wieder zum Frühschoppen in das Begegnungszentrum von Passail.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Einsatzgebiet des Passailer Kessels sowie anderer Ortsstellen im Bezirk folgten der Einladung und strömten in den Pfarrhof von Passail und drückten somit ihre Wertschätzung für die vielen freiwillig geleisteten Stunden im Bereich Rettungsdienst, Blutspendedienst, Besuchs- und Begleitdienst, Jugendgruppe usw. aus. Einen besonderen Dank möchte die Rot-

kreuz-Ortsstelle Passail den großzügigen Sponsoren ausdrücken, durch die ein riesiger Glückshafen mit tollen Preisen zustande gekommen ist. Des Weiteren trugen die vielen süßen Mehlspeisen und der musikalische Beitrag des Musikverein Arzberg zu diesem gelungenen Fest bei. Natürlich könnte der Frühschoppen nicht so gut klappen, wären die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Passail nicht schon bei den Aufbauarbeiten und am Veranstaltungstag sowie beim Abbauen mit Begeisterung dabei. Die großartige Leistung der Rotkreuz-Ortsstelle Passail in den letzten Jahren zeigt deutlich, welche Kameradschaft und Liebe zum Menschen hier gelebt wird.

Fotoquelle honorarfrei
(© Ortsstelle Passail)



Neues vom Musikverein Passail

Nach den zwei Frühlingswunschkonzerten am Palmwochenende ging es für die Marktmusikkapelle Passail gleich mit den Vorbereitungen für das **Kesseltreffen** am 25.6. weiter, das heuer in Passail stattfand.

Mit den Kesselkapellen MV Arzberg, TK Fladnitz/T., OK Gutenberg, MV St. Kathrein/Off. und den Gastkapellen MV Heiligenkreuz/L. und dem MV Straden traf man sich zum gemeinsamen Festakt am Marktplatz.

Anschließend marschierten die Musikvereine zur Raabursprunghalle, wo ab 18 Uhr unter freiem Himmel und herrlichem Wetter die Gastkonzerte starteten. Die Gäste und MusikerInnen wurden von den Mitgliedern des MV Passail sowie deren Partnern und Chefkoch Dominik Pucher mit Speis und Trank versorgt und konnten bis in die späten Abendstunden gemeinsam feiern. Weitere Highlights waren das „Herzerl-Spiel“ und zu späterer Stunde dann DJ Tom.



Von 26.7. bis 28.7. fand das **Jungmusikersommerlager - JUSOLA** - des Musikbezirkes Weiz in der Raabursprunghalle sowie in den Räumlichkeiten der Musikschule Passail (mit 70 SchülerInnen zwischen 9 und 14 Jahren) in Passail statt. Die Jugendreferenten der Musikvereine Passail und Arzberg haben mit ihren Teams die gesamte Organisation übernommen. In diesen 3 Tagen konnten die JungmusikerInnen viel musikalische Erfahrung sammeln und auch neue Freundschaften knüpfen.

Außer den Proben gab es noch viele Angebote für das Freizeit- und Abendprogramm. Am Ende der drei intensiven Tage gab es wie immer ein Abschlusskonzert und die Dozenten Mag. Alexander Wiedenhofer, MMag. Peter Deller und Werner Maier MA konnten den begeisterten Eltern ein buntes Programm mit insgesamt 8 Stücken präsentieren.

Ein großes Danke geht an alle Freiwilligen, die bei diesem Event mitgewirkt haben!



Reitstall Mandl - Sonderprüfung Reitturnier & EM in der Schweiz

Von 19.-21. August fand eine Sonderprüfung bei der Fam. Mandl statt.

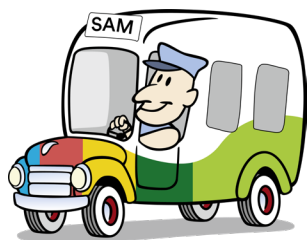
Glückwünsche an alle Reiter*innen die den Reiterpass oder die ÖRN erfolgreich absolviert haben und ein Danke an die Fam. Mandl für die tolle Veranstaltung.



Herzlichen Glückwunsch an Robert Mandl und seine Mannschaft für den 6. Platz bei der EM der Vielseitigkeit in Avenches in der Schweiz.



SAM STARTET NEU DURCH!



Das oststeirische Sammeltaxi-System startete nach einer Sommerpause mit 1. Sept. neu durch. SAM ergänzt den öffentlichen Verkehr und bringt Mobilität im ländlichen Raum, wo Bus und Bahn nicht fahren!

SAM – das Sammeltaxi Oststeiermark ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr als Zu- und Abbringer für die erste und letzte „Meile“. Das Sammeltaxi bietet zusätzliche individuelle Mobilität in Ihrer Gemeinde. Zudem ist SAM eine Mobilitätsalternative für den umweltbewussten Verzicht auf ein Auto und Zubringer zu Car- und Bikesharing sowie sonstigen Mobilitätsangeboten in der Region. Mit SAM sind Fahrten zum Arzt, zum Einkauf

fen oder zum Sportplatz ohne eigenen Pkw für alle möglich. Fahrten sind von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt möglich. SAM ist von Montag bis

Tarife

Distanz	1 Person	ab 2 Personen
bis 7 km	€ 4	€ 2
bis 10 km	€ 8	€ 4
bis 15 km	€ 12	€ 8*
ab 15,01 km	€ 2/km	€ 1/km

Preise pro Person und Fahrt!

Sonntag von 6.00 bis 20.00 Uhr unterwegs. Frühzeitige Buchungen erhöhen die Möglichkeiten von Sammelfahrten.

Buchung: Telefonisch unter 050 36 37 38 oder via WebApp unter sam.oststeiermark.at

Auskunft: Info-Hotline unter 050 36 37 39 oder via Mail unter kundenservice@oststeiermark.at

vice@oststeiermark.at
Alle aktuellen Infos und Formulare finden Sie unter oststeiermark.at/sam

► Innerhalb der Gemeinde und zu den Knotenpunkten (Anschluss Öffentlicher Verkehr bzw. nächstes (teilregionales Zentrum) einer Gemeinde bezahlt man in der Regel maximal € 8,00 als registrierter SAM-Kunde/in.

► Kinder bis 6 Jahre fahren gratis, benötigen jedoch eine Begleitperson

älter als 14 Jahre.
► Der Radtransport kostet € 3,00 pro Rad.
► Der Tiertransport kostet € 3,00. Tiere müssen in einer Transportbox oder gesichert im Fußraum transportiert werden. Hunde benötigen einen Maulkorb.

Bezahlt wird direkt bei der Beförderung **in bar**,

bargeldlos mit Karte oder **direkt im Zuge der Online-Buchung.**

Hausabholung
Bei der Gemeinde kann eine Hausabholung beantragt werden, wenn ein Behindertenausweis, eine Pflegestufe oder ein ärztliches Attest (zeitlich befristet) vorliegt.

Registrieren und alle Vorteile von SAM nutzen!
Direkt online in der WebApp sam.oststeiermark.at/, mittels Registrierungsformular via Mail an kundenservice@oststeiermark.at oder im Gemeindeamt.

► Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen (Behinderten-Nachweis, Pflegestufe oder kurzfristige Einschränkung mit ärztlichem Attest). Beantragung im Gemeindeamt mittels Formular.
► Um maximal € 8,00 innerhalb der Gemeinde unterwegs.
► Um maximal € 8,00 zum nächsten Knotenpunkt - Anschluss Öffentlicher Verkehr

Die SAM-Card ist nicht mehr notwendig - eine einfache Registrierung reicht aus!

Sanfte Alltags Mobilitäts-Zentrale SAM

Beauskunftung | Buchung | Info-Hotline

Neben Buchungen und Auskünften zu SAM-Fahrten kann man sich zukünftig bei der Mobilitätszentrale über andere oststeirische Angebote wie Car- und Bikesharing, Regiobusse, Bahn, Radwege für das Alltagsradfahren, usw. informieren.

Buchung: 050 36 37 38 oder online über SAM-WebApp sam.oststeiermark.at/login

Info-Hotline: 050 36 37 39 oder per Mail unter kundenservice@oststeiermark.at



ACHTUNG!

Bienenlehrpfad
wegen
Sturmschäden
bis auf weiteres
gesperrt!

Passailer Bäuerinnenehrung in der FS Naas

Am 22. Juni 2022 gab es beim Bäuerinnen- tag eine Ehrungsfeier in der FS Naas.

Die langjährige ausgeschiedene Gemein- debäurin Waltraud Brandtner aus Neudorf wurde für Ihre letzte Funktionsperiode bis 2021 feierlich verab- schiedet. Zusätzlich erhielt Sie für Ihre zukunftsfähige, regionale Bauernarbeit und Funktionstätigkeit

die „Bäuerinnennadel“ verliehen. Die Passailer Bäue- rinnen und auch die

Marktgemeinde Pas- sail möchten sich bei Waltraud sehr herzlich bedanken und wün-

schen Ihr weiterhin für Ihre betriebliche Arbeit am Hof viel Kraft und Erfolg. ■



Nachruf



Ing. Alfred Möstl

Der ÖKB Arzberg gibt die traurige Nachricht bekannt, dass am 28. August unser Kamerad und Kommandant Ing. Alfred Möstl im 61. Lebensjahr plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist. Mit ihm verliert der ÖKB Arzberg einen stets zuverlässigen und aufrichtigen Kameraden der immer zur Stelle war, wenn man ihn brauchte. Der OV wird ihn immer in Erinnerung halten und seiner gedenken!

ÖKB Arzberg

Neuigkeiten vom ÖKB Arzberg

70. Geburtstagsfeier:
Oswald Franz feierte am 6. Juni seinen 70er.

Eine Abordnung des ÖKB gratulierte dem Kamera- den bei ihm Zuhause und überreichte Gutscheine und auch Blumen für die Gattin.

Der Ortsverband möch- te sich auf diesem Wege nochmals für die gute Be- wirtung und seine Diens- te für den Ortsverband bedanken und wünscht

dem Kameraden viel Glück und vor allem viel Gesundheit!

Bezirkstreffen Passail:

Der OV rückte am 30. Juli zum Bezirkstreffen nach Passail aus!

Bei schönem Wetter konnte dieses Treffen stattfinden.

Der OV Arzberg möch- te sich hiermit nochmals beim ÖKB Passail für die gelungene Veranstaltung bedanken.



Neue Ordination von Dr. Stefanie Essl

Ende Juni 2022 ist die Ordination Dr. Essl an ihren neuen Wirkungsort gesiedelt.

Nach einer langwierigen Standortsuche mit glücklichem Ende wurde eine zukunftsfitte und dem Stand der Technik entsprechende Ordination errichtet. Wie allseits bekannt, waren die beste-

henden Räumlichkeiten am Marktplatz sowohl für die Patienten und Patientinnen als auch für das Team Dr. Essl in die Jahre gekommen und nicht mehr praktikabel. Der neue Holzmassivbau dagegen besticht sowohl durch seinen technischen Komfort als auch durch helle, freundliche Behandlungsräume mit großzügigen Belichtungsflächen. Durch den Neubau ergab sich zusätzlich die

Gelegenheit, Flächen für weitere medizinische Bereiche zu schaffen und mit Frau Barbara Mandl (medizinische Fußpflege) sowie Frau Katrin Schmid Deutsch (Physiotherapie) wurden Mieter gefunden, die perfekt für dieses Angebot passen und somit

Passail als Lebensraum noch ein Stückchen attraktiver machen. Die Betreuung der Patienten und Patientinnen wird auch weiterhin in gewohnter Weise stattfinden, die Freude an der neuen Ordination ist bei allen riesig.



Sichtlich große Freude beim Team



Toller Erfolg für die Lehrlinge der Firma Feldgrill

Zwei Lehrlinge von Gerhard Feldgrill GmbH & Co KG nahmen im Juni an Lehrlingswettbewerben teil:

Zimmerer-Lehrling **Johannes Rieger** erreichte beim Bundeslehrlingswettbewerb den 6. Platz und Maurer-Lehrling **Martin Slansek** hat den Landeslehrlingswettbewerb für sich entscheiden können.

Herzliche Gratulation an euch zwei! Super Leistung!



Musicalprojekt der Musikschule Passail ein riesen Erfolg

Anfang Juni konnte die Musikschule nun endlich ihr Musicalprojekt „DIE FLORA HAT ES SATT – Die Pflanzen lassen sich nicht mehr pflanzen“ der Öffentlichkeit präsentieren.

Am 9. und 10. Juni gab es jeweils am Vormittag eine Vorstellung für alle Schulen - incl. Semriach - in unserem Schulsprengel. Am Abend des 10. Juni konnte eine große Schar begeisterter Eltern und Gäste diese tolle Auf-führung genießen. Die Schüler *innen - diesmal nur weibliche Darsteller - waren aufgeteilt in Tänzer, Schauspieler und Sänger. Die Darstellerinnen übernahmen die



Rollen der Pflanzen, dadurch nahmen die Zuschauer die Pflanzenwelt ganz anders wahr. Die Musiklehrerin Edina Sadi-kovic zeichnete für die Regie und das Bühnen-bild verantwortlich, Mag. Franz Kreimer übernahm die musikalische Leitung,

Mag. Heike Vorraber hat mit den Sängerinnen gearbeitet und Martin Maier sorgte für den Ton. Einige Lehrer unterstützten das Orchester und andere wiederum waren beim Bühnenumbau behilflich. Prof. Maier und Mag. Zach durften sich in einer klei-

nen Rolle als Schauspieler profilieren. Tanz und Musiktheater ist seit 2 Jahren ein Kursfach (KF) an der Musikschule, man muss kein zusätzliches Instrument erlernen sondern kann auch nur dieses KF besuchen. Es waren sehr viele Interessenten mit ihren Eltern beim Tag der offenen Musikschultüre am 24. 6., sie haben Instrumente ausprobiert und sich dann auch gleich für das neue Schuljahr angemeldet.



PVÖ Passail: Wanderung zur Gerlerkogelhütte

Ausgangspunkt der heurigen Wanderung von Hubert und Edith Niederl war der Winterstützpunkt Teichalm.

Sehr erfreulich war, dass so viele Mitglieder daran

teilgenommen haben. Bei sehr schönem Wanderwetter ging's hinunter zur Stoabauerhütte (Höfler), dann weiter Richtung Schochner. Der Weg führte weiter zum Höflerkreuz, danach ging's hinunter nach Mit-

teregg zur Labestation. Nach ausgiebiger Rast und Stärkung wanderten die Vereinsmitglieder weiter zum Halturberl, dann hinauf zur Gerlerkogelhütte. Dort wartete schon eine zünftige Jause. Nach ein paar gemüt-

lichen Stunden ging es über Gerlerkreuz und Ecktoni zurück zum Ausgangspunkt. Die PVÖ bedankt sich bei Hubert und Edith Niederl für die gelungene Wanderung. ■



Die Marktgemeinde Passail möchte gratulieren:

60. Geburtstag von unserem Herrn Pfarrer

Unser Herr Pfarrer Mag. Karl Rechberger feierte heuer am 27. Juli seinen 60er.

Die Marktgemeinde Passail möchte einen großen Dank für seine Dienste aussprechen und wünscht ihm alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.



Pensions-Abschiedsfeier im Almenlandbüro Fladnitz/Teichalm



Christine Pollhammer

„Ist das Leben nicht hundertmal zu kurz für Langeweile?“ - Friedrich Nietzsche

Christine Pollhammer wird sicher nicht langweilig in der wohlverdienten Pension! Nach 13 Jahren als Geschäftsführerin im Tourismusverband Naturpark Almenland und als Geschäftsstellenleiterin im Tourismusverband Oststeiermark verabschiedet sie sich mit Ende August in den Ruhestand. Doch geruht wird auf keinen Fall. Sie ist weiterhin mit einem Projekt in der Oststeiermark unterwegs und wird auch im Almenland hier und da auf dem Fahrrad zu sehen sein. Der Naturpark Almen-

land möchte ein großes Dankeschön an Christine aussprechen. Sie hat für viele schöne, lustige, arbeitsreiche Stunden gesorgt und engagierte sich mit Leib und Seele für den Naturpark Almenland. Mit Ihren Kompetenzen, gepaart mit ihrer Einsatzbereitschaft, hat sie so einige Projekte umgesetzt und die Region weitergebracht. Ihr Blick auf das große Ganze hat alle Organisationen im Almenland zusammenschweißt und es entstanden dadurch Erfolgsgeschichten! Ihre Aufgaben

in der Geschäftsstelle übernimmt Chiara Raith gemeinsam mit Vanessa Klammler.



Gratulation an die Fam. Glettler zum 10-jährigen Jubiläum der Lindenbergstüb'n!

UTC Passail: Erfolgreichste Sommersaison der Geschichte

Mit 2 Meistertiteln und 2 Stockerlplätzen erlebte die Sektion Tennis der Sportunion Passail ihre wohl erfolgreichste Sommersaison.

Meistertitel: Herren 2
MF Thomas Rumpl

Meistertitel: Herren 45+
MF Alfred Ponsold

Rang 2: Herren 1
MF Wolfgang Sperl

Rang 3: Damen 1
MF Kathrin Pirstinger

Rang 4: Herren 55+
MF Heinz Kalcher



Die 1er-Herren wurden Vizemeister



Starker 3. Platz für die Damenmannschaft



Meistertitel für die 2er-Herren



Mit 128 TeilnehmerInnen und vielen Zusehern bei den Hobbybewerben (organisiert von Anna Klamler, Andreas Lembacher und Heinz Kalcher) ist ein sportliches Vereinsleben gesichert.



Unsere U13 konnte bereits in der 2. Runde der Meisterschaft (gegen Hartberg!) erstmals punkten. Mit der Freude am Spiel und ehrgeizigem Training steigern sich die Jungs von Spiel zu Spiel.



Herzlichen Dank an die Gemeinde und den Mitarbeitern des Bauhofes, die einen Baumangel am Kanalsystem der Tennishalle raschest und fachmännisch behoben haben.

Sportangebot Herbst 22 & Frühjahr 23

Je 10 Einheiten!

Mitgliedsbeitrag

Turnjahr 2022/2023: € 50.
Bitte bis Ende Oktober 2022 bezahlen!

Bankdaten: IBAN: AT09 3828 2000 0001 5750
Kontonummer: 15750 / Sektion Turnen

Teilnehmer*innen, welche das Turnprogramm in diesem Turnjahr nicht in Anspruch nehmen, bitten wir um verbindliche Abmeldung per Mail an karinwurm@aon.at. Sollte keine Abmeldung erfolgen, muss der Mitgliedsbeitrag weiterhin bezahlt werden.

Aktuell geltende Corona-Maßnahmen müssen eingehalten werden!

Montag

ab 03.10.2022 | 19.30 – 20.30 Uhr
Männerturnen mit Renate | Raabursprunghalle MS Passail

Dienstag

ab 04.10.2022 | 17.00 – 18.00 Uhr
Fit für den Alltag mit Renate | Volksschule Passail

ab 27.09.2022 | 19.00 – 20.00 Uhr
Ganzkörpertraining mit Chris | Raabursprunghalle MS Passail

Freitag **Neu**

ab 30.09.2022 | 19.00 – 20.00 Uhr
Entspannt ins Wochenende & Faszientraining mit Christine
Volksschule Passail

Trainer*innen Ausbildung

Wir sind auf der Suche nach Trainer*innen und bieten finanzielle Unterstützung für die Ausbildung.
Bei Interesse, melde dich bitte bei Gabriele Vorraber!

Möstl Alfons bei Zehnfach-Ironman WM

An dieser Stelle möchten wir unserem Möstl Ali für seine bewundernswerte und starke Leistung gratulieren. Er erreichte in Buchs beim „Swissultra“ den zehnfachen Ironman und den 8. Platz in einer Gesamtzeit von 279 Stunden, 31 Minuten und 52 Sekunden.
Du bist spitze, Ali!



Kommunale Impfkampagne der Marktgemeinde Passail



**SICH GEGENSEITIG
SCHÜTZEN.**

**GEHT
SICHER!**

#GemeinsamGeimpft

BEZAHLTE ANZEIGE DES LANDES STEIERMARK; BILD: GETTYIMAGES.AT / RIDOFRANZ

Dritte Impfung.

Schützen Sie sich und andere – holen Sie Ihre dritte Impfung ab dem 4. Monat nach Ihrer 2. Impfung! Auf den steirischen Impfst Straßen oder bei den zahlreichen Impfordinationen.

! Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



Falls Sie sich noch zu keiner Impfung registriert haben, anmelden unter www.steiermarkimpft.at.
Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**.



**WE'LL BE
BACK!**

Neuigkeiten aus der Bücherei Passail



Büchereiführerschein

14 Kinder der Passailer Ferienbetreuung lernten an einem Vormittag die wichtigsten Grundlagen der Büchereiarbeit kennen. Nach der Einführung konnten Sie ihr Wissen unter Beweis stellen. Für ihre fleißige Mitarbeit erhielten alle Kinder einen nagelneuen Büchereiführerschein.



Schlussverlosung Aktion „Sommerlese(s)pass“

Zeitgleich mit dem Besuch von Dr. Ruth Grützbauch verlosen wir vor Ort die Gewinne aus der Aktion „Sommerlese(s)pass! Alle der bis Ende September abgegebenen LesePässe nehmen an der Verlosung teil.



Tonies

Ab sofort gibt es auch die allseits beliebten Tonies in der Bücherei Passail zum Ausborgen! Kommt vorbei und schaut euch an, welche Tonie-Figuren auf euch warten!



Malwettbewerb

Im Rahmen eines Malwettbewerbes fragten wir die Kinder der Gemeinde nach ihrem „Lieblings-Buchmoment“. Uns erreichten Kunstwerke von glitzernden Pferden, gruseligen Gespenstern, Tieren aus aller Welt und natürlich auch von Buchhelden wie Harry Potter oder Greg aus Greg's Tagebuch. Unter allen teilnehmenden Kindern wurden fünf „Gute-Laune-keine-Langeweile-Sommerferien“-Pakete verlost. Herzlichen Dank an die Sponsoren der Pakete: Raiffeisenbank Passail, Almcafé, Kaufhaus Reisinger und Gemeinde Passail.



Vernissage „Ölmalereien“ von Sascha Michaela Stebegg am 30.9.

Die neuen Bilder von Sascha Michaela Stebegg reichen vom Stillleben - zum romantischen Bild - bis zum „stillen“ Bild mit mystischem Geheimnis. Die Ausstellung wird am 30.9. um 19:00 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin in der Bücherei eröffnet.

Ölmalereien

Vom Stillleben - zum romantischen Bild - bis zum „stillen“ Bild mit mystischem Geheimnis

Sascha - Michaela Stebegg



Vernissage: Freitag, 30. Sept. 2022; 19:00 Uhr

Hinweis Bücherspenden:

Bitte nur zu den Öffnungszeiten und persönlich bei den Bücherei-MitarbeiterInnen abgeben, nicht einfach vor die Tür legen.

Save the Date:

Mobiles Planetarium am 20.10.2022 im Begegnungszentrum Passail

Astronomin, Buchautorin und Science Buster Dr. Ruth Grützbauch macht am 20. Oktober mit ihrem mobilen Planetarium im Rahmen der „Österreich liest“-Woche Halt in Passail. In ihrem Buch „Per Lastenrad durch die Galaxis“ und live vor Ort nimmt sie uns mit auf einen Roadtrip ans Ende des Universums. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können dieses unvergessliche Abenteuer erleben. Nähere Infos und Anmeldemöglichkeiten gibt's auf Facebook und auf unserer Homepage. Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Büchereiförderung des Bundes gefördert.

ÖSTERREICH LIEST

Treffpunkt Bibliothek



Almenland Golfclub: Ereignisreicher Sommer 2022

Viele Interessierte haben sich dazu entschlossen, dem Golfsport in den letzten Jahren trotz Corona Pandemie eine Chance zu geben und einen Platzreifekurs zu besuchen bzw. später auch eine Mitgliedschaft im GC Almenland abzuschließen.

Nachfolgend ein Bericht der bereits absolvierten und sehr gelungenen Turniere und Mannschaftserfolge 2022:

1. Almenland Cup - Mai

Am Samstag, den 21. Mai 2022 stand die erste von insgesamt 3 Ausgaben des alljährlich sehr beliebten Almenland Cups am Programm.

85 Teilnehmer nahmen an diesem tollen Event teil. Die Labestation wurde auch heuer wieder vom Partnerhotel, dem Vital-Hotel-Styria betreut.



Der GC Almenland möchte den großzügigen Almenland Cup Sponsoren einen herzlichen Dank aussprechen:

Autozentrum Harb, Ing. Gerhard Feldgrill Bau, Vinzenz Harrer Holzbau, Universitätsdruckerei Klampfer, LaHü Teichalm, Raiffeisenbank Passail, Firma MARKO, Küchen & Wohnen Weiz
Die nächste Ausgabe der Almenland Cup Turnierserie fand am Samstag, den 30. Juli 2022 statt.



2. Vital-Hotel-Styria Turnier

Am Mittwoch, den 15. Juni 2022 fand das traditionelle und äußerst beliebte Vital-Hotel-Styria Turnier statt, an denen 96 SpielerInnen teilgenommen haben.

Das GC Almenland-Team möchte sich herzlich bei Herrn Direktor Roman Gruber für die Austragung und Organisation dieses tollen Events und für die außerordentlich gute und angenehme Zusammenarbeit über die ganze Golfsaison bedanken.

3. Super Erfolg für unser Herren - Senioren Team des GC Almenland

Das Almenland-Team rund um die beiden Captains Gernot Zechner und Karl Wurm konnte bei den österr. Meisterschaften im Jacques-Lemans Golfclub St. Veit-Längsee an allen 3 Turniertagen, Siege feiern und somit den 1. Platz in Division 6B erspielen. Dieser ist gleichbedeutend mit dem Aufstieg in den 5. Flight für die kommende Spiel-saison 2023.

Das Herren Senioren - Team mit den Spielern Albert Zöhrer, Johann Auer, Karl Wurm, Gernot Zechner, Franz Fiedler, Bernhard Wolfberger und Johann Rumpfl konnte am

Freitag einen deutlichen 4,5 zu 0,5 Sieg gegen den Golfclub Hainburg feiern.

Es folgte am Samstag ein weiterer klarer Erfolg gegen den Golfclub Marco Polo Vienna, bei dem die GC Almenland Akteure mit 4 zu 1 siegreich bleiben konnten. Schlussendlich gab es dann am Sonntag die entscheidende Begegnung gegen den direkten Gegner um den Aufstieg, den Golf- & Landclub Achensee Pertisau, in der unsere Mannschaft mit einer weiteren sehr starken Leistung und starken Nerven am Ende mit 3 zu 2 die Oberhand behalten und somit den Aufstieg fixieren konnte.

4. MidAm Herren steigen zum 3. Mal in Folge auf

Und dieses war der 3. Streich!! Das MidAm Herren Team spielte bei den österr. Meisterschaften im Golfclub Nationalpark Hohe Tauern in Mittersill groß auf und konnte mit 3 Siegen aus 3 Partien nun schon im dritten Jahr in Folge sensationell den Aufstieg in die nächsthöhere Division fixieren. Die GC Almenland Akteure rund um Captain Michael Fiedler besiegten am Donnerstag den GC Wels in einer hart umkämpften Partie mit 3 zu 2.

Am zweiten Tag konnte der Golfclub Lengenfeld

ebenfalls mit 3 zu 2 besiegt werden, bevor am entscheidenden dritten Turniertag der Golfclub Moosburg-Pörtschach mit einer sehr starken Leistung (3 zu 2) auch noch geschlagen werden konnte.

Der GC Almenland gratuliert den Spielern Bernhard Wolfberger, Capt. Michael Fiedler, Franz Pichler, Alexander Pessl, Thomas Schwaiger, Lukas Lassbacher und Johann Rumpfl sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg und zum Aufstieg in den nun schon 2. Flight und möchte sich bei den Coaches Valentin Hötzl-Herzl und Jason Culleton für die tolle Vorbereitung zu diesem Event bedanken.



Nachfolgend noch weitere Termine der nächsten Turnier-Highlights im GC Almenland:

17.09.2022:
Almenland Cup Finale

08.10.2022:
Großes Oktoberfestturnier

22.10.2022:
ÖAAB Charity Turnier

29.10.2022:
Postwirt
Saisonabschlussturnier



Almenland-Theater: Neuer Name anlässlich des 40. Geburtstag



Aus der Theatergruppe Fladnitz an der Teichalm wird SPOTLEIT – DAS ALMENLANDTHEATER – aber nicht nur der Name ändert sich!

2020 feierte die Theatergruppe Fladnitz an der Teichalm ihr 40-jähriges Bestehen.

Zu diesem Anlass wurde beschlossen, den Namen zu ändern sowie die Werbelinie zu überarbeiten. Auf Grund der Coro-

na-Jahre startet die Gruppe erst heuer als „Spotleit – Das Almenlandtheater“ durch. Das ist jedoch nicht die einzige Neuerung.

Bei der Generalversammlung im Frühjahr 2022 standen Neuwahlen auf dem Programm: Franz Reisinger wurde zum neuen Obmann gewählt, Sabrina Ponsold ist seine Stellvertreterin.

Marina Vorraber bleibt Kassier und Sebastian Ponsold wird ihr Stellvertreter. Die Positionen Schriftführerin und

Schriftführerin Stellvertreter übernehmen Marlies Ponsold und Karin Stockinger.

Für das heurige Spieljahr hat sich die Truppe rund um Regisseur und Schauspieler Franz Reisinger für die rasante Komödie „Wenn schon – denn schon“ von Ray Cooney entschieden.

Gespielt wird in der Zeit von 16.9. bis 1.10. im Pfarrsaal Fladnitz/T. Nähere Informationen auf www.spotleit.at oder Facebook. ■

Ballettschule Reinisch in Passail

Die Ballettschule Reinisch unter der Leitung von Eva Eggenreich-Sommer startet ab September 2022 wieder mit Kursen im Turnsaal der VS Passail.

Im **Vorschulkurs** (ab 5 Jahren) wird den Kindern auf spielerische Art und Weise eine korrekte Haltung vermittelt, das

rhythmische Gehör und Gefühl geschult und die ersten Tanzschritte erlernt.

Die **Kurse für Kinder und Jugendliche** zielen auf das Erlernen von Technik und Tanzschritten, sowie auf das Erlernen der Grundbegriffe des klassischen Balletts ab. Disziplin, Konzentration und Selbstbewusstsein werden gefördert.

Ein Anfängerkurs für

Erwachsene ist auf Anfrage möglich. Schon im Mai konnten die jungen Tänzerinnen das Gelernte bei einer Schülervorstellung im Europasaal in Weiz präsentieren.

Ende Juni gab es dann noch eine Zuschaustunde für Eltern und Freunde im Mehrzwecksaal Hohenau, bei der die klassischen Übungen aus dem wöchentlichen Unterricht, sowie neu gelernte

Tänze gezeigt wurden. Die **Einschreibung für das neue Schuljahr** findet am **Dienstag, den 13.9.2022 von 15 – 16 Uhr im Turnsaal der VS Passail** statt.

Weitere Informationen gibt es bei Eva Eggenreich-Sommer unter der Tel. 0664 22 24 896 oder per Mail an e.eggenreich@gmail.com



Eindrucksvolle Jubiläumsfeier des Knappenvereins Arzberg



Eine hochkarätig besetzte Ehrentribüne

Mit einer 2-tägigen Festveranstaltung feierte der Arzberger Knappenverein zu Ferienbeginn sein 25-jähriges Bestandsjubiläum.

Am Samstag-Nachmittag gab es eine sehr gut besuchte abwechslungsreiche **Vortragsreihe** in der Volksschule, bei der die ausgezeichneten Referenten anschaulich die spannende Bergbaugeschichte des Almenlandes sowie weitere interessante montanistische und geologische Themen präsentierten.

Am Abend fand bei der Johannes Nepomuk-Statue unter Mitwirkung von Pfr. Mag. Herk-Pickl und dem Musikverein Arzberg eine berührende **Gedenkfeier** für die verstorbenen Vereinsangehörigen statt. Den Abschluss des ersten Festtages bildete ein unterhaltsamer **Dämmer-schoppen** mit dem MV Arzberg.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der **Jubiläumsfeier** des Knappenvereins Arzberg, zu der Obmann Otto Schinnerl neben der Passailer „Gemeindespitze“ auch LH-Stv. Anton Lang, BH Dr. Rüdiger Taus, den Leiter

der Bergbehörde-Süd Dr. Christian Harecker sowie zahlreiche weitere Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Bergbauwesen samt vielen Knappenvereinen begrüßen konnte.

Den Beginn der Feierlichkeiten machte der Gottesdienst mit Pfr. Mag. Rechberger und der Bergkapelle Rabenwald, die auch den anschließenden Frühschoppen einleitete. Nach einem effektvollen Auftritt der Reiftdanzgruppe Fohnsdorf mit dem „Klopfertanz“ spielte die Knappenkapelle Breitenau auf. Moderiert wurde die Festveranstaltung in gekonnter Weise von Siegfried Stadlhofer. Ein herzlicher Dank gebührt der Landjugend Arzberg, die den Knappenverein tatkräftig bei der Arbeit unterstützte.

Viel Anklang fand auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit Museumsbesuch, Stollenbesichtigung, Käseverkostung und dem „Münzenschlagen“ am Prägstock.

Den Höhepunkt des Festtages bildete die **Bergparade** der 3 Musikkapellen und 12 Knappenvereine aus Steiermark und Kärnten am Nachmittag.

Nach dem festlichen Aufmarsch vor den vielen begeisterten Zuschauern, folgte am Sportplatz der Festakt mit Blasmusik und den Ansprachen einiger Ehrengäste sowie der Festrede des Präsidenten des „Montanhistorischen Vereines Österreich“ Dr. Leo Weber. Als besondere Attraktion gab es den ausdrucksvollen „Reiftdanz“ der Fohnsdorfer Knappen zu sehen. Im Rahmen der Feier erhielt KV-Obmann Otto Schinnerl vom Vorstand des Dachverbandes der österreichischen Knappenvereine für besondere Verdienste das Ehrenabzeichen verliehen. Nach der Überreichung der Fahnenbänder und Gastgeschenke an alle Vereine endete der Festakt mit dem „Bergmannsstand“ –

der Hymne der Bergleute – sowie der Landeshymne. Danach fand der sehr ereignisreiche Jubiläumstag des Arzberger Knappenvereines im Festzelt seinen gemütlichen Ausklang.

Anlässlich dieser Veranstaltung wurde als **Jubiläumsfestschrift** ein Sonderband der Bergbauzeitschrift „Res Montanarum“ vorgestellt, der sich vor allem mit der „Montangeschichte des Almenlandes“ befasst. Die Schrift kann bei Schaustollenführungen oder bei der Gemeinde Passail erworben werden: E-Mail: marktgemeinde@passail.at

Veranstaltungshinweis: Barbarafeier am 3. Dez. 2022 (ab 14 Uhr)



Ehrung für Knappenvereinsobmann Otto Schinnerl



Fahnenbandübergabe durch LH-Stv. Anton Lang

Das Pflegeheim Kamillus feiert 20-jähriges Bestehen

Am 12. August 2022 durfte erstmals seit Pandemiebeginn mit unseren BewohnerInnen des Pflegeheimes Kamillus endlich wieder ein Fest veranstaltet werden.

Grund genug, das 20-jährige Bestehen des Senioren- und Pflegeheim Kamillus in Passail wurde gefeiert.

Unter den geladenen Ehrengästen mit Obfrau Bgm. Mag. Eva Karrer, Ehrenobmann Kurt Rettinger, Geschäftsführer SMP Steiermark Mag. Thomas Lautner mit PDL Doris Koini, waren ua. auch ehrenamtliche Helfer, Angehörige der Kamillus-BewohnerInnen, Gäste der Tagesbetreuung sowie BewohnerInnen des be-



treubaren Wohnen anwesend.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest von Maria und Norbert Knoll aus Kumberg, die auf ihrer Ziehharmonika zum Mitsingen animierten. Die Landjugend Hohe-

Festgäste ebenfalls mit ihren Schuhplattler-Einlagen und brachte anschließend unter viel Beifall den Maibaum fachgerecht zu Fall. Mit einem köstlichen Kuchenbuffet und BackhendIn wurden die Gäste vom Gasthof Donner verwöhnt.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Wer kommt zur ProjektWerkstatt?

Bereits zum vierten Mal gibt es die Gelegenheit im Rahmen der sogenannten „ProjektWerkstatt“ aktiv & mit Unterstützung durch die Gemeinde die Zukunft in Passail mitzugestalten – und zwar am Donnerstag, 13.10.2022 ab 18 Uhr im Kultursaal Passail.

Projektvorschläge oder Ideen, die dem Gemeinwohl dienen bzw. einen nachhaltigen Nutzen für das soziale, ökologische oder kulturelle Zusammenleben in Passail bringen, können eingebracht und vor Ort diskutiert & vertieft werden. Konkretisierte Projektideen werden den Gemeindevertreter*innen dargelegt

und erhalten bei „grünem Licht“ Unterstützung im Prozess von der Konzepterstellung bis zur konkreten Umsetzung.

So wäre es beispielsweise auch möglich bei der ProjektWerkstatt eine Initiative zur Revitalisierung des Passailer Freibades einzubringen...

Die ProjektWerkstatt ist eine Initiative von „Starkes Wir – Starkes Passail“ und wird wie bisher von Mag. Horst Pessl moderiert, welcher für Fragen unter 0664/1511033 oder office@sozialkunst.at erreichbar ist.

„Soziales Leben ist eine Kunst – lasset uns gestalten!“

Grillparty beim Rudolf Exlerhaus des PVÖ Passail

Auch beim heurigen Grillfest konnten wir wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen. Das Wetter spielte auch mit und die Grillgerichte von Grillmeister (Schabi) waren sehr gut und auch die selbstgemachten Mehlspeisen fanden großen Anklang. So konnte bei herrlichem Sonnenschein gegessen,

getrunken und geplaudert werden.

So fand ein gelungener Nachmittag erst am frühen Abend seinen Ausklang.

Besten Dank an alle Mitglieder die zum Gelingen dieser Grillparty beigetragen haben.



Do-it-yourself-Broschüre Blühende Vielfalt schaffen, die bleibt



RAINE VIelfALT
Jeder Quadratmeter zählt!



Bunte Blumenwiesen, wie wir sie von früher kennen, sind rar geworden. Dabei sind solche magere Standorte Heimat für spezialisierte Tier- und Pflanzenarten. Sie bieten Wildbienen und anderen Bestäubern Nahrung und Unterschlupf und werden in der oft ausgeräumten Landschaft Rettungsinseln für die Vielfalt.

Tipps und Tricks, was es für eine Wildblumenvielfalt braucht, die auch Bestand hat, finden sich nun in einer praktischen Onlinebroschüre des Naturschutzbundes.

Ob öffentliche Flächen, Garten, Böschung oder am Betriebsgelände – blühende Wiesen begeistern! Kein Wunder, dass in den vergangenen Jahren viele Blumenwiesen neu angelegt wurden. Damit die bunte Vielfalt aber auch von Dauer ist, muss einiges beachtet werden. Hat sich der Erfolg jedoch einmal eingestellt, sind Wildblumenwiesen artenreiche Lebensräume, die wesentlich weniger Pfl-

ge erfordern als Rasenflächen.

Was die Wildblumenwiese braucht

Nährstoffarme, wasser-durchlässige und eher kalkreiche Böden sind für die Neuanlage artenreicher Wildblumenwiesen besonders geeignet. Aber auch Vorhandenes lässt sich mit geschickten Handgriffen ökologisch aufwerten und in ein Paradies für Heuschrecken, Wildbienen und Käfer aber auch Eidechsen und Kleinsäuger verwandeln. Bei der Bepflanzung ist die richtige Mischung ausschlaggebend: Viele im Handel angebotene Saatgutmischungen enthalten keine Wiesenpflanzen, sondern Ackerblumen wie Klatschmohn und Kornblume. Diese blühen zwar rasch und reichlich, müssen als überwiegend Einjährige aber jedes Jahr neu angesät werden. Hochwertiges Wildblumen-Saatgut dagegen enthält regionale Pflanzen wie verschiedene Nelken, Leinkraut oder Flockenblume. Damit Wildblumenwiesen artenreich bleiben, müs-

sen sie entsprechend bewirtschaftet – das heißt ein- bis zweimal im Jahr nach der Samenreife schonend gemäht – werden. Um die Wiesenbewohner zu schonen, sollte auch nie die ganze Fläche auf einmal gemäht werden. Außerdem sollte das Schnittgut nach dem Trocknen abtransportiert werden, damit die Samen ausfallen, die Fläche aber nährstoffarm bleibt. Bei alldem heißt es aber vor allem, geduldig zu sein, denn viele Wiesenblumen keimen und wachsen langsam, bis zur richtigen Blütenvielfalt dauert es oftmals 3 Jahre. Ist eine Wildblumenwiese dann einmal etabliert, braucht sie aber nur mehr wenig Pflege.

Vom Wert traditioneller Kulturlandschaft

Wildblumenwiesen und extensiv gepflegte Saumbiotope wie Wegränder, Böschungen und Felddraine haben eine zentrale Bedeutung für unser Ökosystem: Ein Netz naturnaher Lebensräume bietet unverzichtbaren Rückzugsort für Wildbienen, Schmetterlinge,

Schwebfliegen und Co. Für die besondere Tier- und Pflanzenvielfalt der struktur- und artenreichen Kulturlandschaft setzt sich die aktuelle Naturverbindet-Kampagne „Raine Vielfalt“ ein. Die Vielfalt auf Feld, Flur und am Wegrand zu erhalten und zu fördern ist ein Schwerpunkt der Naturschutzbund-Initiative.

Die kostenlose 12-seitige Broschüre „Vielfalt, die bleibt: Wildblumenwiesen schaffen“ gibt es auf www.naturverbindet.at zum Download.

Die Kampagne NATUR VERBINDET wird im Rahmen der Biodiversitäts-Initiative vielfaltleben des BMK und mit Unterstützung von Bund (BMLRT) und Europäischer Union durchgeführt mit dem Ziel, zum Erhalt der Vielfalt in Österreich beizutragen.

Rückfragehinweis:
Carina Graf, Pressesprecherin | naturschutzbund
| Tel.: 0662 / 64 29 09-19
E-Mail: carina.graf@naturschutzbund.at

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Erneuerung von Kulturlandschaften



In Kooperation mit

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Hilfe für Rehkitz am Lindenberg

Ende August wurde Jagdpächter Johann Greimel verständigt, dass sich am Lindenberg ein Reh in einem Zaun verfangen hätte.

Hans Greimel fuhr sofort auf den Lindenberg und

befreite das Rehkitz mit Hilfe von Hr. Kreiner junior aus der misslichen Lagen. Der Zaun hatte sich um den Hals des Kitzes verwickelt, das Reh drohte zu ersticken.

Nach geglückter Befreiung konnte das Rehkitz in die Freiheit gelassen werden.



Klimafreundlicher Naturpark Almenland



Abschluss des Klimaschulen-Projektes „Energieeffizienz ist prima für unser Klima!“

Aktueller denn je ist das Thema Energiesparen!

Die Volksschulen Fladnitz/Teichalm, Pernegg/Mur, St. Kathrein/O. und die Mittelschule Passail haben in den letzten beiden Schuljahren im Rahmen des Klimaschul-



lenprojekts viel zum Thema (Energie-)Effizienz, Erneuerbare Energien, Klima- und Umweltschutz bearbeitet.

In der Abschlussveranstaltung am 24. Juni 2022

konnten die Kinder ihre Arbeiten und Ideen für ein besseres Miteinander präsentieren.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die großartige Unterstützung!

Fotos und Text von der Facebookseite des Klimafreundlichen Naturparks Almenland

Gutscheine für den EMMI-Laden

Da sich Gutscheine als Geschenk sehr gut eignen, gibt es nun NEU auch im EMMI-Laden die Möglichkeit Gutscheine zu erwerben.

Das Team vom EMMI-Laden freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag

von 09:00 bis 12:00 Uhr und

von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr



Statistik Austria Umfrage: PIAAC – Alltagsfähigkeiten Erwachsener

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie** teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022.

PIAAC steht für **Programme for the International Assessment of Adult Competencies** und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behörden-

wegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil.

Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1 Statistik Austria wählt eine zufälli-

ge Stichprobe Erwachsener aus.

2 Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.

3 Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.

4 Als kleines Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studien-

teilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8488
(Montag bis Freitag 8:00-17:00)

Das waren die Schwimmkurse 2022

Schwimmkurse Erwachsene

In bereits gewohnter Routine stellte das RTT-Passail unter Ali Möstl mit freundlicher Unterstützung durch die Marktgemeinde auch im heurigen Sommer wieder Schwimmkurse für diverse Leistungsklassen auf die Beine. Durchgeführt wurden diese gleich um die Ecke in Fladnitz an der Teichalm.

Geführt von Schwimmtrainer Christoph Schlagbauer lag der Fokus im heurigen Sommer sowohl Montags als auch Donnerstags auf den Kraulanfänger-Kursen:

Gerade hier galt es nach ersten neuen Erfahrungen im Element Wasser (vor allem Widerstände spüren und Auftrieb erfahren) die Atmung im Wasser grundlegend neu zu Erlernen. War das erst einmal geschafft, war der Weg zum Erlernen der Bein- und Armtechnik sowie deren Kombination kein weiter mehr. Da das Wetter die meiste Zeit auch noch sehr gut mitspielte und die Schwimmer auch bei kühleren Bedingungen tapfer ins Wasser sprangen, waren auch die letzten Voraussetzungen perfekt, dass jeder, der durchgängig beim Kurs dabei war, die Kraultechnik bestens erlernen konnte. Nicht zu kurz kamen dabei auch die Umschulung zum richtigen Brustschwimmen und das Erlernen des Rückenkraulens.

Auch für die Fortgeschrittenen der letzten Jahre gab es wieder einen geführten Kurs, während die Triathleten des Vereins gleichzeitig ihr rennspezifisches Schwimmprogramm absputelten. Natürlich wird es auch

im kommenden Sommer wieder Kurse für die diversen Leistungsklassen geben.

Bericht Schwimmkurse Kinder

Erstmals wurden die Anfängerschwimmkurse der Marktgemeinde für Kinder von Sportwissenschaftler Christoph Schlagbauer mit Unterstützung der Trainerinnen seines Vereins ASU Mortantsch durchgeführt.

Während sich auch schon ganz mutige 3-Jährige Schwimmanfänger mit in die Fluten des Freibades Fladnitz an der Teichalm wagten, lag der Fokus der beiden Wochen im Juli auf Anfänger und leicht Fortgeschrittene ab ca. 4 Jahren, welche in verschiedenen Gruppen in verschiedenen Leistungsklassen von den Schwimmlehrern betreut wurden.

In dieser Organisationsform konnten gesamt fast 80 Kinder betreut werden. Während die jüngeren noch mit der Bewältigung des Elements Wasser zu kämpfen hatten und sie sich erst an Wasserspritzer im Gesicht spielerisch gewöhnen mussten, zogen die größeren am Ende schon alleine ohne Lehrer im Wasser ihre Breiten durch das tiefe Becken.

Neben der Organisation und der Übernahme der Eintrittsgelder von der Marktgemeinde Passail konnten sich die Teilnehmer am Ende auch noch über Geschenke und Urkunden der ASU Mortantsch und der Raiffeisenbank Passail freuen. Dank gilt auch der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Donner, welches das Freibad in Fladnitz betreut.



RTT-Passail

Raiffeisenbank Passail

SKITEAM PASSAIL

SPORT UNION PASSAIL

Woche

MeinBezirk.at

36. Passailer Volkslauf

24. September 2022

Wir laden herzlich ein!

Vorstellung des Pilotprojekts

"Community Nursing - Für ein gesundes Leben im Alter"

Referentin: DSAin Ulrike Anhofer, MA

Gut ernährt im Alter

Wissenswertes und Tipps für Lebensqualität durch Ernährung

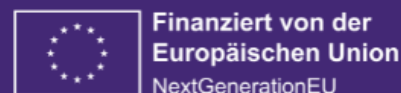
Referentin: Diätologin Alexandra Mayer, BSc, MSc

Termin

Mittwoch, 23. November 2022 von 17 - 19 Uhr

Ort

Raabursprunghalle Passail



HAUSMESSE

REIFEN SERVICE RAI TH
AUEN 68, 8162 PASSAIL

17.09.2022

AB 11:00 UHR



RATESPIEL MIT TOLLEN PREISEN

- 1. PLATZ REIFENGARNITUR IM WERT VON 500€
- 2. PLATZ WERKZEUG IM WERT VON 250€
- 3. PLATZ KLIMASERVICE IM WERT VON 100€

AKTION

**4 REIFEN KAUFEN
1 ESSEN + 1 GETRÄNK GRATIS DAZU!**

ES ERWARTET SIE LIVEMUSIK, KULINARISCHE SCHMANKERL UND EIN TOLLES KINDERPROGRAMM MIT HÜPFBURG UND GRATIS POPCORN!

**WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!
IHR REIFEN SERVICE RAI TH TEAM**



DER VERANSTALTER HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE TEILNEHMER AN SACHEN UND PERSONEN VERURSACHEN ODER WÄHREND DER VERANSTALTUNG ERLEDIGT.

Reinisch Immobilien & 11-er Runde

Straßen Turnier

3. Raithsiedlungs

24. Sept. 2022

Start: 8.30

Startgeld: €40.-

Jede Mannschaft erhält einen Preis



Auf Grund der Bahnenanzahl ist die Teilnehmerzahl beschränkt!
Evtl. Rückfragen unter 0676/84295205 oder 0664/1464523



Planen und Bauen **FELDGRILL** seit 75 Jahren
BAUMEISTER • ZIMMEREI
8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at
ABAU FINDE DEINEN MEISTER



BENEFIZ- KONZERT

„Miteinander im Almenland“

23.9.2022

KULTURSAAL PASSAIL

Internationale Küche & Rahmenprogramm

Musik ab 19.00 Uhr mit:

Hops&Malt

Samstag

Circles

Eintritt: Freiwillige Spende



REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1878

Der Erlös wird zur Anschaffung von Klimatickets-Steiermark
(für die ganze Bevölkerung des Almenlandes nutzbar) verwendet.

Hintergrundbild: Wikimedia Commons Weitere Infos beim Verein unter: erwinv@gmx.at

Die Marktgemeinde Passail lädt herzlich ein zur

FILMVORFÜHRUNG

ÜBER DIE BÄUERLICHE ARBEIT UNSERER VORFAHREN

„Was man nicht vergessen sollte!“ von und mit Sieglinde Weidacher

Freitag, 28. Oktober 2022
19:00 Uhr - Kultursaal Passail

Vorführung von Filmen zu den Themen:

Von der Saat bis zum Brot



Vom blühenden Flachs
 bis zum Leinen in Fischbach



Arbeiten mit dem Pferd



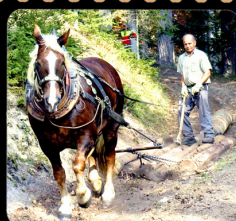
Bänderzaun machen



und viele mehr

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

Die Veranstaltung findet im Rahmen der zu diesem
 Zeitpunkt gültigen Corona-Maßnahmen statt.



Wanderausstellung in Passail
LandLuft Baukulturgemeinde-Preis
und Sonderpreis 2021

Boden g'scheit nutzen!

Zukunftsweisende Gemeindeentwicklung
und außergewöhnliches Engagement
von Personen und Initiativen

Eröffnung 03.09.2022, 19 Uhr

am Marktplatz, Markt 2, 8162 Passail
Ausstellungsdauer 03.09. - 28.09.2022
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 - 18:00

Warum zeigt Passail diese Ausstellung?

Die Marktgemeinde Passail liegt mitten im Naturpark Almenland und zählt zu den Kommunen mit einer sehr hohen Lebensqualität. Um diese zu erhalten und der Abwanderung in die Ballungsräume entgegen zu wirken, will die Gemeinde Passail ihre Bürger*innen für neue Wege des Zusammenwohnens und der Nutzung von Leerständen sensibilisieren und begeistern. Die Ausstellung „Boden g'scheit nutzen“ soll einerseits auf den umsichtigen Umgang mit dem wertvollen Gut „Boden“ aufmerksam machen und andererseits durch die gezeigten Best Practice Beispiele zu weiteren Umsetzungsideen in Passail anregen.

